

Erste Erfahrungen zum neuen Touareg III (CR)

Beitrag von „Sacoma99“ vom 24. Juli 2018 um 14:00

Hallo, habe seit 10 Tagen den neuen Touareg.
Bin soweit ganz zufrieden, bis auf ein paar Kleinlichkeiten.
Die L

...

...

...

Tut mir Leid, kann keinen Längeren Text schreiben.

Beitrag von „juma“ vom 24. Juli 2018 um 18:05

Servus,

du musst den Haken setzen bei "angemeldet bleiben" oben rechts, wenn du dich anmeldest...

Beitrag von „FrankS“ vom 24. Juli 2018 um 23:19

...oder, wenn sonst nichts hilft, schreib' den Text ausserhalb dieses Webforms und kopiere ihn dann ins Forum. Wird schon noch klappen...Ich habe mir mal erlaubt, deine missglückten Beiträge oben etwas zusammenzufassen.

Gruß

frank

Beitrag von „Sacoma99“ vom 26. Juli 2018 um 13:35

Hallo, auf ein neues 😊

kurze Info zum neuen Touareg.

Die Lüftung über dem Navi kann man nicht mit einen Rädchen steuern.

Somit geht die Luft direkt ins Gesicht.

Es gibt wie sonst auch die Einstellung Fuß, Mitte, Scheibe.

Diese Lüftung wird über die Einstellung Mitte gesteuert.

Das heißt bei diesem Wetter die Lüftung in den Fußraum aber dann mit Eis Füßen.

Oder dicke Augen.

Werde nächste Woche beim Händler das Gitter abbauen und zukleben lassen.

Das Infosystem kann nur Hell bis Dunkel gesteuert werden, ist dann aber Abends auf Hell gestellt trotzdem zu Dunkel.

Es gibt nicht mehr die Einstellung Tag/ Nacht das man event. auf Tag bleibt.

Sonst zum Auto: "Einfach Klasse" Habe soweit alles was es gibt, außer die zu zieh Hilfe der Türen.

Unbedingt mit bestellen!!!

Gruß Thomas

Beitrag von „Sacoma99“ vom 26. Juli 2018 um 13:59

Hier ein Bild von meinen Touareg 😞

Beitrag von „Sittingbull“ vom 27. Juli 2018 um 08:07

[Zitat von Sacoma99](#)

Die Lüftung über dem Navi kann man nicht mit einen Rädchen steuern.

Somit geht die Luft direkt ins Gesicht.

[...] Habe soweit alles was es gibt, außer die zu zieh Hilfe der Türen.

Unbedingt mit bestellen!!!

Hallo Thomas,

das kann nicht normal sein und "klingt" nach einem Defekt und was meinst du mit unbedingt bestellen 🤖

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „Sacoma99“ vom 27. Juli 2018 um 08:16

Hallo Stephan,

da ich indirekt für den Konzern arbeite, hab ich schon mit dem Werk gesprochen.

Es ist wohl bekannt und man sucht eine Lösung.

Zu den Türen.

Bei 10 mal schließen, ist sie mind. 6 mal nicht geschlossen.

Die Türen sind verdammt schwer. Habe es schon bereit die Hilfe nicht genommen zu haben.

Aber nochmal, das Auto ist bis jetzt Weltklasse 🤖👍

Gruß Thomas

Beitrag von „Hallertauer“ vom 27. Juli 2018 um 17:49

[Zitat von Sacoma99](#)

kurze Info zum neuen Touareg.

Sonst zum Auto: "Einfach Klasse" Habe soweit alles was es gibt, außer die zu zieh Hilfe der Türen.

Unbedingt mit bestellen!!!

Klasse ! Das hat selbst mein 2006er T- Rex / Kong, (zwar nur an der Heckklappe) aber immer hin. Was für ein " Fortschritt "...👍👍👍

Gruß Hallertauer

Beitrag von „Sacoma99“ vom 30. Juli 2018 um 07:41

Hallo Hallertauer,

ich habe es nur vergessen zu bestellen 😞

Beitrag von „Janni“ vom 30. Juli 2018 um 09:39

Deswegen musste ich auch schmunzeln ... 😄 Und das man sich bei solch einem Fahrzeug die Lüftungsgitter zukleben lassen muss und eine Zuziehilfe für die Fahrzeugtüren brauch ... naja Weltklasse ...

Zitat von Hallertauer

Klasse ! Das hat selbst mein 2006er T- Rex / Kong, (zwar nur an der Heckklappe) aber immer hin. Was für ein " Fortschritt "...👍👍👍

Gruß Hallertauer

Beitrag von „coala“ vom 30. Juli 2018 um 10:05

Servus,

die Türen sind spürbar *leichter* als beim Vorgängernodell, das fällt sofort auf, wenn man den direkten Vergleich hat. Arndt und ich sind mit dem Fahrzeug zwei Tage rumgefahren und weder er noch ich konnten - trotz aktiver Klimaanlage - irgendwelche störenden Zuglufterscheinungen feststellen. Ebenso gelang es uns beiden (ohne Zuziehilfe), die Türen ganz normal zu

schließen, ohne dass dafür mehr Kraftaufwand als beim Vorgänger notwendig wäre. Und das haben wir mehr als nur ein paar Mal gemacht, weil wir ständig u.a. zwecks Fotos ein- und aussteigen durften. Auch bei der kürzlichen Präsentation beim Händler fiel mir nicht auf, dass die anderen Gäste Probleme beim schließen der Türen gehabt hätten.

Solche Eindrücke sind oft subjektiv, gerade bezüglich Klimafunktion und Luftverteilung hatten wir hier ja schon etliche Diskussionen und Wünsche; teils mit komplett gegensätzlichen Wünschen und Ansichten hierzu.

Da werden jetzt Dinge verteuert, die manch einer selber noch nicht gesehen, gefahren und ausprobiert hat. Und über "fehlende" Sonderausstattung lamentiert/gespottet, welche auch bei den ältesten Möhren nicht Serie war, sondern ebenfalls aufpreispflichtiges Extra gewesen ist 🙄 . Kopfschüttel.

Grüße
Robert

Beitrag von „Sacoma99“ vom 30. Juli 2018 um 11:37

Hallo Robert,

kann ja alles sein was du schreibst. Finde ich auch gut das ich Interesse geweckt habe.
Aber mein Auto steht seit 07.30 Uhr in Wob.
Folgende Mängel versucht man hier zu beseitigen.

1. Tür vorne Links und hinten Rechts müssen neu eingestellt werden, schließen teilweise erst beim 2 oder dritten zuziehen.
 2. Klimaautomatik ist komplett durch einander. In der AutomatikEinstellung ist kein Luftaustritt an die Windschutzscheibe sowie an die Seitenscheiben. Kann nur Manuell eingestellt werden.
 3. Luft über dem Navi direkt ins Gesicht habe ich mit 3 Leuten von VW heute morgen an 2 Vergleichsfzg. getestet. Antwort ein lautes: Oh
 4. Schaltung. Beim ausrollen lassen an eine Ampel oder ein Stauende, dann beim beschleunigen springt er vom 3 oder 4 Gang in den ersten Gang auf 4000 Umdrehungen. Und braucht 5-6 Sek. bis er weiß was er machen soll.
- Das sind die 4 Punkte die heute Morgen von VW festgestellt worden sind.

Ich wünsche dir bei weitem Testfahrten viel Erfolg, und immer ein 100% Auto

Gruß Thomas

Beitrag von „Sacoma99“ vom 30. Juli 2018 um 11:53

Hallo Robert,

das lässt mir jetzt natürlich keine Ruhe.

Habe gerade mit Wob telefoniert, mir wurden nochmal alle 4 Punkte bestätigt.

Des weiteren bin ich extern seit 25 Jahren bei fast sämtlichen Erprobungsfahrten dabei.

Und das sind keine Kaffeefahrten.

Gruß Thomas

Beitrag von „coala“ vom 30. Juli 2018 um 12:05

Servus Thomas,

ich beziehe mich auf grundsätzliche Dinge, nämlich ein Fahrzeug, welches mängelfrei ist und nicht einige Probleme aufweist, welche nicht "Serie" sind, aber dann von anderen Usern bereitwillig - wie so gerne bei neuen Dingen die man selber nicht hat - sofort und eben dann ungerechtfertigterweise madig gemacht werden.

Als Beispiel (und wie bereits ausgeführt) benötigen die Türen keine Zuziehhilfe - wenn sie denn richtig eingestellt sind. Auch bei einem 7L oder 7P würden die Türen nicht besser schließen, wenn sie falsch justiert sind. Das hat auch mitnichten mit dem Gewicht zu tun, denn sie sind leichter als bei allen Vorgängermodellen des Touareg.

Deine restlichen Aufzählungen klingen ebenfalls nach individuellen Mängeln. Ich konnte das auf immerhin mehreren hundert Kilometern mit zwei verschiedenen Fahrzeugen nicht ansatzweise nachvollziehen, den Fahrbericht wirst du gelesen haben(?).

Nicht ausgeschlossen werden kann im Falle der Lüftung natürlich, dass es im letzten Moment entweder ein Software-Änderung gab, oder ein Problem mit einem Komponenten-Zulieferer vorliegt, wenn das scheinbar an mehreren Fahrzeugen auftritt. Das mit dem Getriebe ist

natürlich nicht normal, aber ebenfalls nicht "Serie". Solche Mängel sind bei einem Neufahrzeug extrem ärgerlich, ich selber musste schon mein erstes Facelift (7P) letztlich nach 6 leidvollen Monaten "tauschen", weil das Getriebe immer wieder Schaltfehler und enorm harte Schaltschläge produzierte. Insofern kann ich den Unmut nachvollziehen.

Solche Geschichten hatte man aber leider auch bei den Vorgängern und auch da freuten sich die Betroffenen eher weniger drüber. Das ändert aber nichts dran, dass der Touareg III konzeptionell ein überaus gelungenes Fahrzeug ist, zumindest meiner Meinung nach.

Ich wünsche dir, dass deine Mängel so schnell wie möglich und vollständig abgestellt werden können und es wäre gut, wenn du uns über den Fortgang auf dem Laufenden halten könntest! Gerade jetzt, wo die ersten Fahrzeuge ausgeliefert werden, sind solche Informationen auch für andere User wichtig, die ihr neues Fahrzeug erhalten.

Grüße
Robert

Beitrag von „coala“ vom 3. August 2018 um 16:46

So, eben meinen Neuen abgeholt 🙌

Kurze Info:

- 1.) Auch bei meinem Fahrzeug schließt die Fahrertür schlecht, die anderen Türen dagegen einwandfrei.
- 2.) Eine Zugluftproblematik oder anderes Ungemach mit der Klimasteuerung gibt es bei meinem Fahrzeug nicht, auch bei aktuell 33,5 °C läuft alles wie am Schnürchen.
- 3.) Getriebe schaltet normal, die Probleme von Thomas habe ich nicht feststellen können, bin allerdings auch erst gut 50 km gefahren (Stadtverkehr und Landstraßen).

Zu deinem Punkt [...] *Das Infosystem kann nur Hell bis Dunkel gesteuert werden, ist dann aber Abends auf Hell gestellt trotzdem zu Dunkel. Es gibt nicht mehr die Einstellung Tag/ Nacht das man event. auf Tag bleibt.* [...] kann ich sagen, dass es (zumindest bei meinem Fahrzeug) sehr wohl die Auswahlmöglichkeiten "Tag", "Nacht" und "Automatisch" gibt. Entweder also anderer Softwarestand oder übersehen 😊

Grüße
Robert

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 3. August 2018 um 23:10

[Zitat von Sacoma99](#)

4. Schaltung. Beim ausrollen lassen an eine Ampel oder ein Stauende, dann beim beschleunigen springt er vom 3 oder 4 Gang in den ersten Gang auf 4000 Umdrehungen. Und braucht 5-6 Sek. bis er weiß was er machen soll.
Gruß Thomas

Hi Thomas,

das gleiche Verhalten zeigt unser Dicker TII Facelift nach dem sogenannten "Robustheitsupdate". Komischerweise ist es mir anfänglich nicht aufgefallen aber genau wie du es beschreibst beim "heranrollen" an eine Kreuzung oder Stau.

Ansonsten Danke für die ersten Eindrücke!

Da gebe ich gern eine Anekdote aus der Fliegervelt zum Besten: Never drive an A Modell!!! 🤖
Lieber warten, bei uns noch ca. 2 Jahre bis zu neuen!

LG
Manu

Beitrag von „Sacoma99“ vom 6. August 2018 um 08:30

Guten morgen,

kurzes Update zum Touareg.

Türen sind eingestellt, das ein oder andermal muss man doch noch doppelt zu ziehen.
Hell oder Dunkeleinstellung. Gehe mal davon aus das man was an der Software geändert hat, läuft jetzt.

Aber das Problem mit der Lüftung ist noch nicht gelöst (Langsam nervt es)
Diese Woche kommt nochmal ein Servicemitarbeiter nach Hannover.

Hier nochmal das Problem: Klimaautomatik geht nur Fuß und Mitte. Kann man sonst nur Manuell einstellen.

Die Lüftung über dem Navi bläst weiter direkt ins Gesicht. Werden jetzt nochmal alle Klappen überprüft.

Melde mich wenn es was neues gibt.

Gruß Thomas

Beitrag von „coala“ vom 6. August 2018 um 09:32

[Zitat von Sacoma99](#)

[...] Hier nochmal das Problem: Klimaautomatik geht nur Fuß und Mitte. Kann man sonst nur Manuell einstellen. Die Lüftung über dem Navi bläst weiter direkt ins Gesicht. Werden jetzt nochmal alle Klappen überprüft. [...]

Servus Thomas,

danke für deine Rückmeldung! Zu "geht nur Fuß und Mitte": Im Kühlbetrieb werden "nur" sämtliche Ausströmer in der Armaturentafel und die im Fond (Mittelkonsole), sowie der Luftauslass oben auf der Armaturentafel angesteuert. Das ist die vorgesehene Arbeitsweise.

Es tritt bei deinem Fahrzeug doch keine kalte Luft an den Luftdüsen im Fußraum aus...? Und wo erwartest du denn, außer an oben aufgezählten Ausströmern, dass sonst noch gekühlte Luft austreten soll?

Grüße
Robert

Beitrag von „Sacoma99“ vom 6. August 2018 um 09:47

Hallo Robert,

nach oben geht nur Lufausströmer über dem Navi, zur Seite und an die W. Scheibe kommt nix.

Gruß Thomas

Beitrag von „coala“ vom 6. August 2018 um 09:59

Servus Thomas,

ah ok, das stimmt dann was nicht. Dass keine gekühlte Luft an die Windschutzscheibe austritt, ist allerdings normal und so vorgesehen. Da wird sich dann auch nichts dran ändern.

Hat dein Fahrzeug denn die 4-Zonen-Climatronic oder die normale 2-Z-C. ? Zur Problematik mit Zugluft ins Gesicht durch den Luftaustritt oben am Armaturenbrett: Bist du denn besonders groß oder klein, oder sitzt du (sorry für die Frage) irgendwie in einer ungewöhnlichen Position im Fahrzeug? Ich kann dies bei meinem Fahrzeug nicht nachvollziehen, ebenso wenig bei den beiden Testautos. Reproduzieren lässt sich das nur, wenn man so halb über der Mittelkonsole, fast mittig im Fahrzeug hängt. Und das ist klar und richtig so mit der Luftführung, denn da sitzt ja normalerweise keiner 😊

Bei normaler Sitzposition könnte ich mir nur noch vorstellen, dass das bei dir ein mechanisches Problem ist, also die direktionale Luftleitung nicht stimmt. Sei es durch ein nicht richtig eingerastetes Bauteil unterhalb des Luftaustrittsgitters, oder "ungünstige Fertigungstoleranzen", wie es immer so schön genannt wird.

Welches Klimaprofil benutzt du denn eigentlich? Sanft, mittel oder stark? Erstere beiden reichen zur Klimatisierung aus, die intensivste Einstellung produziert mir eher zu viel Strömungsgeräusche und eine zu starke Luftbewegung im Fahrzeug. (Ist natürlich Geschmackssache)

Grüße
Robert

Beitrag von „TAltemeier“ vom 13. November 2018 um 13:12

Servus zusammen,

so dann kommen meine ersten Eindruck ...

Okay, alles weg. Session wohl beendet. Hab jetzt gerade keine Lust die Seiten noch mal zu tippen, also später.

Beitrag von „TAltemeier“ vom 13. November 2018 um 13:14

Servus zusammen,

so dann kommen meine ersten Eindrücke auch dazu:

- a) Das Problem mit der Fahrertür hab ich auch, brauche oft 3 bis 4 Anläufe bis die zu ist (von innen)
- b) Mein HeadUp Display ist dermaßen unscharf, das ich Kopfschmerzen davon bekomme wenn ich da drauf gucke -> ausgemacht
- c) Irgendwie ist keine Ladesicherung (Netz oberhalb / hinter den Kopfstützen mehr vorgesehen) - scheinbar dem Rotstift zum Opfer gefallen.
Ich hab keine Ahnung wie man das jetzt sichern soll. Auch hat die Abdeckung kein Netz mehr "integriert" wie früher.
- d) Ladekante - bei meinem alten war die noch schön aus Edelstahl - jetzt Lack pur - muß eine Folie drauf
- e) Die Türinnenverkleidung ist dem Fahrzeug irgendwie nicht "würdig" finde ich. Aber das ist Geschmacksache
- f) Die Ablage für das Handy vorne finde ich "zu versteckt" - da was reinzubekommen ohne den Lack zu verkratzen ist nicht einfach, oder man macht halt alles sehr in Ruhe und langsam.
- g) Das Ablagefach unter der Armlehne mitte hat deutlich an Volumen verlohren, die Sonnenbrillen-Ablage im Amaturenbrett fehlt komplett. Schade
- h) Beim 7P waren die hinteren Sitze noch elektronisch "umzulegen" - nun sind es manuelle Bowdenzüge 😊
- i) Wenn ich das Fahrzeugheck absenke (Schalter Kofferraum) - dann lässt es sich danach nicht wieder darüber anheben. Ich "meine" das war beim 7P anders.
- j) Es fehlt mir irgendwie ein direkter Einstieg zu den Einstellungen Lane Assist an / aus. Das ist dermaßen verschachtelt im Menü zu finden... und auf langen (geraden) Autobahnfahrten nervt mich das "Bitte Hände ans Steuer" - obwohl ich die brav dran hab.
- k) Obwohl ich Informatiker bin, hab ich mich noch nicht wirklich an das Innovision Cockpit gewöhnt. Um an irgendwelche Einstellungen zu kommen sind zick Klicks nötig, manche Einstellungen sind redundant. Für das eine oder andere wünsche ich mir doch Knöpfe zurück.
- l) Die Aktivierung von WLAN benötigt bei meinem gefühlt eine Ewigkeit. Warum dabei Bluetooth

deaktiviert wird, erschließt sich mir noch nicht.

m) Irgendwas ist an der Getriebesteuerung noch seltsam. Beim Anfahren fehlt mir irgendwie Drehmoment, dann schaltet er mal wild hoch und runter.

Aber das muss ich weiter beobachten und schauen ob ich mich dem Getriebe anpassen kann



Das wars erst mal von mir mit meinem im Oktober produzierten 3er....

LG

Tobias

Beitrag von „coala“ vom 13. November 2018 um 13:14

[Zitat von TAltemeier](#)

Servus zusammen,

so dann kommen meine ersten Eindr

Servus,

bitte setz den Haken in der Checkbox "Angemeldet bleiben" beim Login, dann wirst du nicht automatisch vom System abgemeldet, samt den unschönen Folgen 😊

Grüße

Robert

Beitrag von „TAltemeier“ vom 13. November 2018 um 15:17

[Zitat von coala](#)

Servus,

bitte setz den Haken in der Checkbox "Angemeldet bleiben" beim Login, dann wirst du nicht automatisch vom System abgemeldet, samt den unschönen Folgen 😊

Grüße
Robert

Ahh okay, ist dass das unbeschriftete Checkböxchen?

Beitrag von „coala“ vom 13. November 2018 um 15:23

Exakt das ist es! 😄 Wir werden noch an der Beschriftung arbeiten, aktuell ist das sozusagen weiße Schrift auf weißem Hintergrund 😊

Und danke für deine Erfahrungen mit dem Touareg III, mir ergeht es recht ähnlich in vielen Punkten wie dir, ich werde da später ebenfalls was dazu schreiben.

Grüße
Robert

Beitrag von „coala“ vom 15. November 2018 um 17:33

Servus zusammen,

basierend auf Tobias' Erfahrungen, habe ich die zu meinem Fahrzeug (Auslieferungsdatum Anfang August 2018) "zwischen den Zeilen" in Blau ergänzt. Der Einfachheit halber, weil es da eben ziemlich viele Übereinstimmungen gibt 😊 Dankeschön, Tobias für deinen Bericht 🙌.

Grüße
Robert

[Zitat von TAltemeier](#)

Servus zusammen,

so dann kommen meine ersten Eindrücke auch dazu:

a) Das Problem mit der Fahrertür hab ich auch, brauche oft 3 bis 4 Anläufe bis die zu ist (von innen)

Exakt das gleiche bei meinem Fahrzeug, betrifft aber auch die Beifahrertür. Hintere beiden Türen sind komplett unauffällig.

b) Mein HeadUp Display ist dermaßen unscharf, das ich Kopfschmerzen davon bekomme wenn ich da drauf gucke -> ausgemacht

Der Hit ist das wirklich nicht, beim Tiguan mit der separate ausfahrenden Glasscheibe ist das alles größer und auch schärfer. (Sieht allerdings auch nicht gerade schön aus, die gekrümmte Glasscherbe...)

c) Irgendwie ist keine Ladesicherung (Netz oberhalb / hinter den Kopfstützen mehr vorgesehen) - scheinbar dem Rotstift zum Opfer gefallen.

Ich hab keine Ahnung wie man das jetzt sichern soll. Auch hat die Abdeckung kein Netz mehr "integriert" wie früher.

d) Ladekante - bei meinem alten war die noch schön aus Edelstahl - jetzt Lack pur - muß eine Folie drauf

Ja, das ist unschön! Hier besteht akute Kratzer-Gefahr. Eine Schutzfolie ist zwar im Zubehör bei VW verfügbar, dennoch ein klarer Rückschritt.

e) Die Türinnenverkleidung ist dem Fahrzeug irgendwie nicht "würdig" finde ich. Aber das ist Geschmacksache

Nicht nur das, auch der Kunststoff im Bereich der beiden Drehsteller in der Mittelkonsole scheint 1:1 vom Seat Ibiza entliehen. Gleiches gilt für die Hartplastik-Knie"polsterung" für das Fahrerknies an der Mittelkonsole.

f) Die Ablage für das Handy vorne finde ich "zu versteckt" - da was reinzubekommen ohne den Lack zu verkratzen ist nicht einfach, oder man macht halt alles sehr in Ruhe und langsam.

Stimme dir zu, die Öffnung ist ungünstig ausgeführt. Zudem gibt es deshalb ständig unschöne Fingerabdrücke am schwarzen Hochglanz-Kunststoff im Bereich der vorderen Kante.

g) Das Ablagefach unter der Armlehne mitte hat deutlich an Volumen verlohren, die Sonnenbrillen-Ablage im Amaturenbrett fehlt komplett. Schade.

Ja leider, dafür leuchtet nun immerhin wenigstens wieder ein Licht da drin. Das neue Sonnenbrillenfach im Bereich des linken Fahreknies ist sehr billig ausgeführt (hat nicht mal einen gedämpften Öffnungsmechanismus) und ist dazu äußerst knapp bemessen für eine Brille. Man muss manchmal etwas fummeln, damit die überhaupt rein passt.

h) Beim 7P waren die hinteren Sitze noch elektronisch "umzulegen" - nun sind es manuelle Bowdenzüge



Nicht schön in der Tat, wenn auch funktional identisch. Mein Pendant für die rechte Sitzhälfte geht allerdings so streng zu betätigen, dass ich jedes Mal Angst habe, den Plastikhebel abzubrechen.

i) Wenn ich das Fahrzeugheck absenke (Schalter Kofferraum) - dann lässt es sich danach nicht wieder darüber anheben. Ich "meine" das war beim 7P anders. Das müsste auch beim CR funktionieren. Glaube ich nun zumindest ;). Probiere ich aber aus, wenn mein Fahrzeug wieder vom Freundlichen zurück ist.

j) Es fehlt mir irgendwie ein direkter Einstieg zu den Einstellungen Lane Assist an / aus. Das ist dermaßen verschachtelt im Menü zu finden... und auf langen (geraden) Autobahnfahrten nervt mich das "Bitte Hände ans Steuer" - obwohl ich die brav dran hab.

Es gibt seit kurzem ein Software-Update hierfür. Das Steuergerät wird dazu neu programmiert. Das ist auch eine Feldaktion, das heißt, du kriegst das ohne Probleme wenn dein Fahrzeug auf einem älteren Stand ist. Aber: Lane Assist ein oder aus bekommst du beim Touareg nicht auf die erste Bedienebene. Das hat mit der NCAP-Klassifizierung (5 Sterne) zu tun. Schnellerer Workaround: Taste "Assistenten" links am Lenkrad drücken > "Lane Assist" erscheint im KI. Dann Taste "ok" rechts am Lenkrad und anschließend Taste "<" oder ">" auch rechts am Lenkrad, dann ist der, im Übrigen grottenschlecht funktionierende Lane Assist, bei zum nächsten Neustart aus. An der hundsmiserablen Spurerkennung ändert das Update übrigens leider nichts, behebt jedoch Probleme, wenn du über Kuppen oder in "Täler" fährst. Ebenso soll die Problematik "Pfoten ans Steuer", auch wenn diese dran waren, verbessert worden sein. Testen konnte ich Letzteres noch nicht, nächste Woche dann mehr.

k) Obwohl ich Informatiker bin, hab ich mich noch nicht wirklich an das Innovision Cockpit gewöhnt. Um an irgendwelche Einstellungen zu kommen sind zick Klicks nötig, manche Einstellungen sind redundant. Für das eine oder andere wünsche ich mir doch Knöpfe zurück.

Knöpfe wäre für häufige Einstellung auch meiner Meinung nach ergonomisch besser. Z.B. für Heizungssteuerung (Temperatur), Start-Stopp, Lenkradheizung, Sitzheizung, Sitzbelüftung etc. Porsche hat da beim neuen Cayenne m.E. einen sehr guten Kompromiss gefunden.

l) Die Aktivierung von WLAN benötigt bei meinem gefühlt eine Ewigkeit. Warum dabei Bluetooth deaktiviert wird, erschließt sich mir noch nicht.

m) Irgendwas ist an der Getriebesteuerung noch seltsam. Beim Anfahren fehlt mir irgendwie Drehmoment, dann schaltet er mal wild hoch und runter.

Aber das muss ich weiter beobachten und schauen ob ich mich dem Getriebe anpassen

kann 😊

Ja, das ist eine gefühlte Katastrophe mit dem Serienstand der Motor- und Getriebeabstimmung. Anders kann man das leider nicht sagen 🙄. Mein Getriebe schaltet auch sehr oft extrem ruppig, besonders von den Fahrstufen 2 > 3 und 3 > 4. Da besteht noch ordentlich Verbesserungsbedarf! Bei der Fahrpräsentation im Mai 2018 in Scheffau war das komplett anders, keine Spur von Anfahrschwäche und mangelnder Nutzung des Motor-Drehmoments. (Daher auch im Bericht noch die lobenden Worte, die ich nun allerdings komplett revidieren muss).

Das wars erst mal von mir mit meinem im Oktober produzierten 3er....

LG

Tobias

Alles anzeigen

Beitrag von „Sittingbull“ vom 16. November 2018 um 07:47

Hallo Tobias, hallo Robert,

vielen Dank für eure, wenn auch äußerst unerfreulichen, Erfahrungen - da muss VW aber ordentlich nacharbeiten zum kommenden Modelljahr 🙄

Grüße von Stephan 🙄

Beitrag von „coala“ vom 16. November 2018 um 08:36

Servus Stephan,

die Liste ließe sich, zumindest bei meinem Fahrzeug, noch um einige richtige Mängel erweitern. Das werde ich auch noch tun, wenn "er" vom Freundlichen zurückkommt. Das Fahrzeug ist nun zum zweiten Mal seit August in der Werkstatt, der erste Aufenthalt dauerte 9(!) Tage und repariert wurde trotzdem nur ein Teil. Zudem kamen zwischendurch einige neue Dinge hinzu, weshalb das Auto nun seit Montag schon wieder die Werkstatt von innen betrachten darf. Insgesamt das Fahrzeug mit weitaus den meisten Mängeln das ich jemals hatte. Ein Glanzstück ist das wahrlich nicht 🙄.

Grüße
Robert

Beitrag von „TAltemeier“ vom 16. November 2018 um 10:54

So, hier kommt das nächste Update, da ich leider meinen alten Eintrag nicht editieren kann, kommt jetzt manches doppelt *SORRY*

- a) Fahrer- und Beifahrertür lassen sich schlecht schließen, Hinten in der Tat kein Problem
- b) Mein HeadUp Display ist dermaßen unscharf, dass ich Kopfschmerzen davon bekomme wenn ich da drauf gucke -> ausgemacht. Bei unserem BMW geht das Head Up Display auch mit Pol.Sonnenbrille, beim Touareg III leider nicht. Nichts mehr zu sehen.
- c) Irgendwie ist keine Ladesicherung (Netz oberhalb / hinter den Kopfstützen mehr vorgesehen) - scheinbar dem Rotstift zum Opfer gefallen.
Ich habe keine Ahnung wie man das jetzt sichern soll. Auch hat die Abdeckung kein Netz mehr "integriert" wie früher. Heute ist mir auch aufgefallen, dass die oberen Verankerungen im Dachhimmel komplett fehlen *doofguck*
- d) Ladekante - bei meinem alten war die noch schön aus Edelstahl - jetzt Lack pur - muss eine Folie drauf. Fall für das Facelift finde ich - oder habe ich einen Fehler bei der Bestellung gemacht?
- e) Die Türinnenverkleidung ist dem Fahrzeug irgendwie nicht "würdig" finde ich. Aber das ist Geschmackssache. Auch im Fond wirkt das Fahrzeug so gar nicht mehr hochwertig. Auch Plastik geht in schön. Sollte nicht der neue Touareg den Phaeton ablösen in Sachen "Luxus"? Das hat er Hinten aber bei weitem nicht geschafft. Irgendwie wirkt das Ganze auf mich so, als hätte die "Entwicklungs-Mühe" direkt hinter den Fahrersitzen aufgehört.
- f) Die Ablage für das Handy vorne finde ich "zu versteckt" - da was reinzubekommen ohne den Lack zu verkratzen ist nicht einfach, oder man macht halt alles sehr in Ruhe und langsam.
- g) Das Ablagefach unter der Armllehne (mitte) hat deutlich an Volumen verloren, die Sonnenbrillen-Ablage im Armaturenbrett (oben) fehlt komplett. Schade. Zudem wurde auch der Sonnenbrillenhalter im Handschuhfach wegrationalisiert. Irre schlecht. Heute dann das "Fach" links von der Lenksäule entdeckt, was ist das denn für ein Klapperding? Aber da passt meine Sonnenbrille leider nicht rein.
- h) Beim 7P waren die hinteren Sitze noch elektronisch "umzulegen" - nun sind es manuelle Bowdenzüge :-). Eigentlich nicht wirklich wichtig, würde alles leichtgängig funktionieren, aber

auch ich habe beim Betätigen Angst die Hebel abzubrechen

i) Wenn ich das Fahrzeugheck absenke (Schalter Kofferraum) - dann lässt es sich danach nicht wieder darüber anheben. Ich "meine" das war beim 7P anders.

j) Es fehlt mir irgendwie ein direkter Einstieg zu den Einstellungen Lane Assist an / aus. Das ist dermaßen verschachtelt im Menü zu finden... und auf langen (geraden) Autobahnfahrten nervt mich das "Bitte Hände ans Steuer" - obwohl ich die brav dran hab.

Update: Der Lane-Assist nervt mich gewaltig. Überlässt man dem Assistenten das "Lenken" brettert der voll über Verkehrsinseln. Auf Landstraßen ohne Mittelstreifen will der natürlich voll in der Mitte der Fahrbahn fahren. Dann kämpft man immer gegen den Assistenten an und lenkt gegen. Es fehlt hier dringend eine Einstellmöglichkeit den Lane-Assist z.B. nur auf Autobahnen und Bundesstraßen zu aktivieren. Da die Aktivierung wie o.g. tief im Menü versteckt ist, kann man den auch nicht mal eben ausmachen. Wahrscheinlich werde ich den jetzt ganz deaktivieren. Super Sache. Hat das mal irgendein Entwickler in der Praxis getestet? Kampf Fahrer gegen Lane Assist :-). Ich kenne ja auch den Lane Assist im Q7 - dort funktioniert der Lane Assist und die Erkennung der Fahrbahnmarkierung DEUTLICH besser.

k) Obwohl ich Informatiker bin, habe ich mich noch nicht wirklich an das Innovision Cockpit gewöhnt. Um an irgendwelche Einstellungen zu kommen sind zick Klicks nötig, manche Einstellungen sind redundant. Für das eine oder andere wünsche ich mir doch Knöpfe zurück.

l) Die Aktivierung von WLAN benötigt bei meinem gefühlt eine Ewigkeit. Warum dabei Bluetooth deaktiviert wird, erschließt sich mir noch nicht.

m) Irgendwas ist an der Getriebesteuerung noch seltsam. Beim Anfahren fehlt mir irgendwie Drehmoment, dann schaltet er mal wild hoch und runter.

Aber das muss ich weiter beobachten und schauen ob ich mich dem Getriebe anpassen kann



Nachtrag: Die Getriebesteuerung nervt!

n) Das MMI / Innovision vergisst gerne Einstellungen! Wenn ich auswähle, dass er das Design im Bildschirm je nach Fahrprogramm "Automatisch" auswählen soll, ich das Fahrzeug abstelle und zurück komme- steht das wieder auf "Classic". Nervt. Genauso für's Navi: Routen Wahl in den Einstellungen: Schnellste, nach Rückkehr wieder "Ökonomisch"

o) Heute meldet mir das System ein Karten-Update, ich klicke "ok" machen- dann ein Hinweis das ich meine eigene eingelegte SIM Karte deaktivieren / entfernen soll. Okay - gemacht - danach war das

Auto aber total offline und aktivierte die interne SIM auch nicht mehr. Na VW? Nicht getestet?



p) Car-Net App. Naja VW. Warum dauert es 1,5 MINUTEN um die Standheizung zu aktivieren??? Immerhin funktioniert es fast regelmäßig.

Im Zeitalter von IOT und always-on Fahrzeugen sollte die Steuerung doch schneller gehen, oder? Tesla und BMW bekommen das deutlich besser hin. Will ich den Blinker aktivieren um

mein Fahrzeug zu finden, stehe ich erst mal 2 Minuten rum bis der Befehl am Auto ankommt. Der Funktionsumfang ist nicht wirklich groß - da ist noch viel Raum für Verbesserungen.

q) Ich persönlich fand die Steuerung des Tempomat'en über separaten Hebel besser und intuitiver als über die vielen Schalter am Lenkrad, aber das ist Geschmackssache.

r) Vor dem großen Display geht ja eine Kante aus Kunststoff entlang. Leider sind hier 3! verschiedene Materialien bei mir verbaut. Außen auf beiden Seiten schwarzer Kunststoff, unter dem großen Display Lack und beim Übergang zum "Tacho-Display" grauer Kunststoff. Sieht schei* aus 😊

Jetzt zum Positiven:

1) Die Sitze sind sooo viel besser als die aus dem 7P. Danke VW - für die Übernahme der Audi Sitze 😊

2) Es ist endlich richtig leise im Auto! Viel viel besser als im 7P

3) Das DynAudio verdient jetzt endlich seinen Namen. Klang deutlich besser als im 7P

4) Navi: ENDLICH werden a la Google auch Staus auf Nebenstrecken angezeigt! SUPER

5) Das Umschalten zwischen den Radiosendern ist endlich wieder erträglich - das ging beim 7P so gähnend langsam

6) Das Fahrgefühl gleicht eher einem normalen PKW als einen SUV. Keine Wertung dahinter

7) Ich finde er ist von außen auch ein schönes Auto geworden 😊

😎 Fahrgeräusche, Fahrkomfort - alles super. Für meinen Geschmack könnte allerdings die Lenkunterstützung / Servo etwas stärker sein.

Beitrag von „coala“ vom 19. November 2018 um 19:39

[Zitat von TAltemeier](#)

[...]

i) Wenn ich das Fahrzeugheck absenke (Schalter Kofferraum) - dann lässt es sich danach nicht wieder darüber anheben. Ich "meine" das war beim 7P anders. [...]

n) Das MMI / Innovision vergisst gerne Einstellungen! Wenn ich auswähle, dass er das Design im Bildschirm je nach Fahrprogramm "Automatisch" auswählen soll, ich das Fahrzeug abstelle und zurück komme- steht das wieder auf "Classic". Nervt. Genauso für's Navi: Routen Wahl in den Einstellungen: Schnellste, nach Rückkehr wieder "Ökonomisch"

[...]

Servus Stephan,

Auto wieder @home und jetzt mal deinen Punkt i) getestet: Auch das Anheben des Hecks funktioniert. Evt. Hast du da zu oft gespielt bei stehendem Motor(?) und der Druckspeicher gab das Anheben dann nicht mehr her. Nur so eine Vermutung, sonst wäre der "Anheben-Knopf" ja auch für die Katz'.

Zu n): Dafür gibt es ein Software-Update. Wurde bei mir aufgespielt, aber ob es hilft, das werde ich erst nach einer gewissen Zeit wissen ;).

Grüße
Robert

Beitrag von „Sacoma99“ vom 20. November 2018 um 12:18

Hallo Touareg Freunde:)

möchte mich nach 15000 Km auch mal wieder melden!!!

Das mit dem Getriebe ist eine Katastrophe.

Bei mir ist es immer noch teilweise so das es beim einfahren in fließenden Verkehr in den ersten Gang schaltet,

und dann nicht weiß was es machen soll 😞

Der allgemeine Schaltvorgang des Getriebes ist schlimm, ruckt und hakelig.

Mit meiner Lüftung ist man angeblich am arbeiten 😎

Und mit den Türen ist ja nun auch von einigen bestätigt worden.

Wünsche euch weiterhin Gute Fahrt 🙌🙌

Beitrag von „coala“ vom 20. November 2018 um 13:19

[Zitat von Sacoma99](#)

[...] Der allgemeine Schaltvorgang des Getriebes ist schlimm, ruckt und hakelig. [...]

Servus,

leider muss ich da zustimmen. Insbesondere die Gangwechsel 2 > und 3 > 4 sind sehr oft alles andere als geschmeidig und mit einem kräftigem Schaltruck verbunden. Eine Vergleichsfahrt mit dem Vorfürher des Freundlichen zeigte, dass es da nicht viel anders ist, wenn auch weniger ausgeprägt. Irgendwas läuft da gewaltig schief, das ist eine deutliche Verschlechterung zum Vorgänger 7P und so nicht akzeptabel.

Bin jetzt eine Woche Tiguan II 2.0 TSI mit DSG gefahren, da schaltet das Getriebe ohne jegliche Auffälligkeiten und Schaltrucke. Und das ist "nur" ein DSG. Es ist mir ein Rätsel, was die beim Touareg III bloß gemacht haben, dass die Schaltabläufe so oft nicht mit der Motorsteuerung harmonieren. Da kommst du dir teilweise vor, als wenn ein Fahranfänger für dich die Gänge wechselt.

Grüße
Robert

Beitrag von „TAltemeier“ vom 20. November 2018 um 13:35

Witzig, hat das auch jemand von Euch: Der Annäherungssensor (Display) stellt nach ca. 3 bis 5 Minuten den Dienst ein und geht davon aus, das meine Hand permanent vor dem Display hängt.

Echt ärgerlich.

Beitrag von „coala“ vom 20. November 2018 um 14:10

Ne, Tobias, immerhin das funktioniert bei meinem Fahrzeug 😄

Grüße
Robert

Beitrag von „heland“ vom 21. November 2018 um 21:11

[Zitat von Sacoma99](#)

Hallo, auf ein neues 😊

kurze Info zum neuen Touareg.

Habe soweit alles was es gibt, außer die zu zieh Hilfe der Türen.
Unbedingt mit bestellen!!!

Gruß Thomas

Herzlichen Glückwunsch... Gibt es denn kein Schiebedach mehr? Das wäre neben Klima, Leder und Automatic mein „Must Have“... alles andere ist Schnickschnack... es sei denn die Türen gehen manuell nicht zu!

Beitrag von „TAltemeier“ vom 23. November 2018 um 08:33

Lach, so verschieden sind wir 😊 Ich ärgere mich immer wenn ich ein Schiebedach nehmen MUSS weil es in irgendeinem Paket drin ist 😊 Mein neuer hat KEIN Schiebedach, KEIN LED-Matrix, kein Nightvision. Sonst alles.

a) fahre ich so selten Nachts b) selbst wenn ich ein Schiebedach hatte, lasse ich das immer zu und ärgere mich über die Sonneneinstrahlung 😊

Fazit: Jedem das seine *g*

Beitrag von „TAltemeier“ vom 23. November 2018 um 15:58

Sag mal, will VW einen verarschen? Im Konfigurator wird der Touareg III mit 173 g/km Co2 angegeben. Unten drunter steht im Kleingedruckten:

Zitat Kleingedrucktes bei VW: Soweit es sich um Neuwagen handelt, die nach WLTP typgenehmigt sind, werden die NEFZ-Werte von den WLTP-Werten abgeleitet.

Jetzt bekomme ich einen KFZ Steuerbescheid über **218 g/km! 531 Euro Steuern pro Jahr.**
Das sind mal schlappe **44,25 Euro pro Monat.**

Beitrag von „coala“ vom 23. November 2018 um 17:53

Zitat von TAltemeier

[...]Jetzt bekomme ich einen KFZ Steuerbescheid über **218 g/km! 531 Euro Steuern pro Jahr**. Das sind mal schlappe **44,25 Euro pro Monat**.

Servus,

sorry, aber ich sehe jetzt nicht wirklich, was VW hierfür könnte 🙄 Ab 1. September 2019 betrifft das alle neu zugelassenen PKW, ganz egal von welchem Hersteller. Darauf wird auch korrekt im Konfigurator hingewiesen, das ist nun mal aktuelle Gesetzeslage - siehe hierzu rot markierter Passus. Bei Neuzulassung vor dem 01.09.2018 hättest du noch die etwas günstigere Einstufung bekommen, das wären dann halt EUR 441.- und somit auch nur schlappe EUR 7,50 weniger im Monat. Jetzt mal ehrlich, ich meine die 7,50 Kröten im Monat bringen einen nicht um, bei der Fahrzeugklasse und den restlichen Unterhaltskosten, die doch wesentlich mehr zu Buche schlagen.

Grüße
Robert

Zitat: (Quelle Volkswagen AG, Konfigurator Touareg, abgerufen 23.11.2018)

Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen bereits nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Ab dem 1. September 2018 wird der WLTP schrittweise den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ) ersetzen. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂- Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Dadurch können sich ab 1. September 2018 bei der Fahrzeugbesteuerung entsprechende Änderungen ergeben. Weitere Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter <https://www.volkswagen.de/wltp>.

Aktuell sind noch die NEFZ-Werte verpflichtend zu kommunizieren. Soweit es sich um Neuwagen handelt, die nach WLTP typgenehmigt sind, werden die NEFZ-Werte von den WLTP-Werten abgeleitet. Die zusätzliche Angabe der WLTP-Werte kann bis zu deren verpflichtender Verwendung freiwillig erfolgen. Soweit die NEFZ-Werte als Spannen angegeben werden, beziehen sie sich nicht auf ein einzelnes, individuelles Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes. Sie dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Zusatzausstattungen und Zubehör (Anbauteile, Reifenformat, usw.) können relevante Fahrzeugparameter, wie z. B. Gewicht, Rollwiderstand und Aerodynamik verändern und neben Witterungs- und Verkehrsbedingungen sowie dem individuellen Fahrverhalten den Kraftstoffverbrauch, den Stromverbrauch, die CO₂-Emissionen und die Fahrleistungswerte eines Fahrzeugs beeinflussen.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 23. November 2018 um 19:38

[Zitat von TAltemeier](#)

[...] Jetzt bekomme ich einen KFZ Steuerbescheid über **218 g/km! 531 Euro Steuern pro Jahr.**

Das sind mal schlappe **44,25 Euro pro Monat.**

Hallo TAltemeier,

das liegt nicht am Hersteller, sondern an unserer Regierung, die diese leidliche Angelegenheit in keinsten Weise bis zum Ende durchgedacht hat. Allerdings wird diese Problematik schon seit Monaten in der Fachpresse diskutiert, wie in der „Autobild“ vom 23.08.2018 🙄

Grüße von Stephan 🙄

Beitrag von „Hannes H.“ vom 24. November 2018 um 06:50

Jetzt mal ernst! Hier wird darüber diskutiert, dass der neue Touareg nun 60 EUR im Jahr mehr an Steuern kostet? Und das bei einem Auto das jenseits der 80.000 EUR Anschaffungspreis hat? Das ist ja sicherlich der größte Faktor bei einem solchen Auto? 🙄

MfG

Hannes

P.S.: Nur mal so zum Vergleich: In Österreich zahlt man für die 210kW-Variante im Jahr mehr als 1500 EUR an Steuern.

Beitrag von „TAltemeier“ vom 24. November 2018 um 10:21

Es geht mir nicht um die 70 Euro "mehr" die ich jetzt zahlen muss. Ihr habt sicherlich Recht, dass macht bei einem 100k Auto auch nicht mehr viel aus.

Aber wenn ich sehe was unser Q7 mit 3L Maschine kostet, ist das eine Frechheit. Der Q7 ist mit 151 g/km angegeben (sicherlich gelogen) und kostet daher deutlich weniger als der neue Touareg nach WLTP. Dabei hat der Q7 die ältere Motorengeneration. Ich finde einfach, dass das was die Politik da macht "krank" ist. Es kann nicht sein, dass ein "sauberes" Fahrzeug mehr kostet an Steuern als ein altes. Punkt.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 24. November 2018 um 11:28

[Zitat von TAltemeier](#)

Aber wenn ich sehe was unser Q7 mit 3L Maschine kostet, ist das eine Frechheit. Der Q7 ist mit 151 g/km angegeben (sicherlich gelogen) und kostet daher deutlich weniger als der neue Touareg nach WLTP. Dabei hat der Q7 die ältere Motorengeneration.

Die alte Motorgeneration wurde aber noch nach dem alten (sehr unrealistischen) NEFZ gemessen, das ist seit 1.9. nicht mehr erlaubt. Der neue Zyklus ist realistischer von daher ist es ganz normal, dass der Verbrauch nun höher ausfallen muss. Dafür ist nun zumindest ein Verbrauch angegeben, der in der Praxis bei schonender Fahrweise erreicht werden kann.

MfG

Hannes

Beitrag von „coala“ vom 26. November 2018 um 17:21

Servus zusammen,

zwischendrin auch mal was Positives, was mich total überrascht hat. (Ja, sowohl die Tatsache dass überhaupt, als auch der frappierende Unterschied zum Vorgänger :D).

Bei den jetzigen Temperaturen (so um die + 2 °C) verblüfft die Standheizung durch eine enorm schnelle Wärmeabgabe. Dauerte es beim Vorläufer (7P) noch mindestens 10 Minuten, meist länger - je nach Temperatur - bis ein erstes laues Lüftchen aus den Ausströmern kam, so weht einem nun bereits sensationelle 2 - 3 Minuten nach dem Druck aufs Startknöpfchen ein warmer und kräftiger Luftstrom um die Ohren und an die Füße 🤖.

Obwohl die Heizleistung mit 5 kW unverändert ist, ist das ein Unterschied wie Tag und Nacht, was die Zeitspanne bis zur nutzbaren Wärmeabgabe betrifft. Der Innenraum wird enorm schnell angenehm vorgewärmt, auch wenn man mal sprichwörtlich in "letzter Minute" aus der Ferne die Standheizung gestartet hat. Das ist natürlich enorm praktisch und gaaanz große Klasse.

Ach ja, die Standheizung/der Zuheizer wird nun auch feinfühlicher gesteuert. Gab es bei den Vorgänger-Modellen noch zwei Leistungsstufen, also "Vollgas" und etwa "Halbgas", so sind es nun vier Stufen. Auch irritiert hier kein "Tickern" der Kraftstoff-Dosierpumpe mehr, man hört nun nur noch das Rauschen des Heizgerätes selbst, was jetzt übrigens rechts vorne versteckt im Motorraum sitzt.

Grüße
Robert

Beitrag von „Sittingbull“ vom 26. November 2018 um 17:27

Hallo Robert,

handelt es sich hier jetzt weiterhin um eine Treibstoff abhängige Heizung oder ist diese rein elektrisch betrieben 🤖

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „coala“ vom 26. November 2018 um 17:35

Servus Stephan,

wenn du die Standheizung als Sonderausstattung wählst, dann handelt es sich um ein dieselbetriebenes Heizgerät, welches die erzeugte Wärme im Stand an den kleinen

Heizkreislauf abgibt.

Grüße
Robert

Beitrag von „Hannes H.“ vom 26. November 2018 um 19:59

Zitat von coala

Ach ja, die Standheizung/der Zuheizer wird nun auch feinfühlicher gesteuert. Gab es bei den Vorgänger-Modellen noch zwei Leistungsstufen, also "Vollgas" und etwa "Halbgas", so sind es nun vier Stufen. Auch irritiert hier kein "Tickern" der Kraftstoff-Dosierpumpe mehr, man hört nun nur noch das Rauschen des Heizgerätes selbst, was jetzt übrigens rechts vorne versteckt im Motorraum sitzt.

Servus Robert,

welches Heizgerät ist den nun verbaut? Ist man bei Eberspächer geblieben oder wieder zu Webasto zurück?

MfG

Hannes

Beitrag von „coala“ vom 27. November 2018 um 12:34

Servus Hannes,

grad am Auto nachgeschaut, das ist eine Eberspächer Hydronic 2.

Grüße
Robert

Beitrag von „TAltemeier“ vom 27. November 2018 um 14:51

Zitat von coala

Servus zusammen,

zwischendrin auch mal was Positives, was mich total überrascht hat. (Ja, sowohl die Tatsache dass überhaupt, als auch der frappierende Unterschied zum Vorgänger :D).

Bei den jetzigen Temperaturen (so um die + 2 °C) verblüfft die Standheizung durch eine enorm schnelle Wärmeabgabe. Dauerte es beim Vorläufer (7P) noch mindestens 10 Minuten, meist länger - je nach Temperatur - bis ein erstes laues Lüftchen aus den Ausströmern kam, so weht einem nun bereits sensationelle 2 - 3 Minuten nach dem Druck aufs Startknöpfchen ein warmer und kräftiger Luftstrom um die Ohren und an die Füße 🙌.

Grüße
Robert

Das ist mir auch schon SEHR positiv aufgefallen, es reicht jetzt wenn ich die 5 Min vor Einsteigen aktiviere, echt top! 🙌

Leiser ist sie auch und bisher produzierte die auch keine grauen Wolken wie meine alte .
DEUTLICH besser!

Beitrag von „TAltemeier“ vom 27. November 2018 um 15:03

Zitat von Hannes H.

Die alte Motorgeneration wurde aber noch nach dem alten (sehr unrealistischen) NEFZ gemessen, das ist seit 1.9. nicht mehr erlaubt. Der neue Zyklus ist realititischer von daher ist es ganz normal, dass der Verbrauch nun höher ausfallen muss. Dafür ist nun zumindest ein Verbrauch angegeben, der in der Praxis bei schonender Fahrweise erreicht werden kann.

MfG

Hannes

Da bin ich ganz bei dir. Seltsam finde ich trotzdem das der "ältere Q7" nach NEFZ 153 g/km hat und der neuere Touareg nach NEFZ 173 😊 Beim neuen Touareg stehen ja beide Werte im COC, also NEFZ (173) und WLTP (218).

Aber es ist wie es ist - ich ärgere mich nicht mehr drüber. 🙄🙄

Beitrag von „TAltemeier“ vom 27. November 2018 um 16:44

Hallo,

ich brauche mal Eure Hilfe, mein Touareg war heute das erste mal beim Freundlichen und ich habe folgende Rückmeldungen erhalten:

a) Fahrertür schließt nicht richtig

Antwort VW: Ich soll erst mal 5000km fahren und dann würde sich das schon setzen (Türdichtungen)

b) HUD unscharf

Antwort VW: Stand der Serie, laut TSC (was ist TSC?)

c) Spurhalte- / Wechselassistent: Anfrage bei VW gestellt. Keine Probleme bekannt

Ich bin einfach nur müde, soooo müde 🙄

Beitrag von „coala“ vom 27. November 2018 um 17:06

Servus,

das mit den Dichtungen, die sich setzen sollen, kannst du getrost vergessen. Meiner hat nun 5012 km nach knapp vier Monaten auf dem Buckel und die vorderen Türen schließen so schlecht wie am ersten Tag.

Das HUD ist bei mir auch keine Glanzleistung an Schärfe, dachte erst, es geht mit *meiner* (Seh)Schärfe bergab 😄 Das TSC ist die Abkürzung für das "Technisches Service Center" von VW. Die sind zuständig, wenn es um Beanstandungen geht und die Händler dürfen da alles reporten via E-Mail, Fotos und Tonaufnahmen, bevor die Freigaben zu Garantieleistungen vom TSC bekommen.

Zum Rest schau dir bitte auch mal das hier an [KLICK](#) und [KLICK](#) - falls nicht eh schon entdeckt und gelesen.

Grüße
Robert

Beitrag von „Hannes H.“ vom 27. November 2018 um 17:38

[Zitat von coala](#)

grad am Auto nachgeschaut, das ist eine Eberspächer Hydronic 2.

Danke für die schnelle Info, das ist ja der gleiche Typ wie beim 7P, ich hoffe die Fernbedienung ist nun wenigstens nicht mehr so klobig ausgefallen wie beim Vorgänger?

MfG

Hannes

Beitrag von „coala“ vom 27. November 2018 um 18:02

Guckst du:

[FFB_CR_1280_1.jpg](#) [FFB_CR_1280_2.jpg](#)

Recht kompakt, aber die Tasten hätte man etwas mehr versenken sollen im Gehäuse. Bei mir hat sich schon mehrfach ungewollt die Standheizung aktiviert, obwohl die FFB mit einem zweiten Schlüsselring am Mäppchen befestigt und im selbigen verstaut war. Für die Hosentasche ist das also weniger geeignet, drum schleppe ich die FFB jetzt vorerst lose rum in der Jackentasche, bis ich eine Lösung gefunden habe. Da wäre so eine Art harte Kunststoffhülle zum drüber schieben ideal.

Grüße

Robert

Beitrag von „markustoe“ vom 28. November 2018 um 08:01

immerhin kleiner als die "alte" - die hat ja fast die Schlüsselabmessungen

Beitrag von „markustoe“ vom 28. November 2018 um 08:03

[Zitat von TAltemeier](#)

Das ist mir auch schon SEHR positiv aufgefallen, es reicht jetzt wenn ich die 5 Min vor Einsteigen aktiviere, echt top! 🙌
Leiser ist sie auch und bisher produzierte die auch keine grauen Wolken wie meine alte . DEUTLICH besser!

Kann ich nicht nachvollziehen - meiner, TII FL, ist bei 0°C außen innerhalb 5 min warm innen....

Beitrag von „TAltemeier“ vom 29. November 2018 um 08:10

[Zitat von coala](#)

Servus,

Zum Rest schau dir bitte auch mal das hier an [KLICK](#) und [KLICK](#) - falls nicht eh schon entdeckt und gelesen.

Grüße
Robert

Ui Ui Ui, den einen kannte ich, deinen neuen nicht. Ich bin anhand Deiner "Liste" mal meinen abgegangen,
einige Probleme die du sonst noch so hast - sind bei mir auch vorhanden. Spass macht das nicht 😞

Beitrag von „coala“ vom 29. November 2018 um 08:58

Servus Stephan,
servus Tobias!

Bei dir, Stephan, gehe ich eigentlich schon davon aus, dass bis zur Auslieferung deines Fahrzeugs im fortgeschrittenen 2019 etliche Probleme der Anfangszeit in der Serie behoben sein sollten. Da würde ich jetzt mal nicht so schwarz sehen.

Tobias, kannst du mir mal bitte - falls du zwischendurch Zeit hast - in einer Kopie meiner Auflistung die Punkte farbig markieren, welche du bei deinem Fahrzeug auch hast? Das wäre u. U. hilfreich zu sehen, welche Probleme andere User auch haben, was also verbreitete Schwierigkeiten sind und was eher Einzelfälle. Leider gibt es hier ja (noch) nicht so viele Besitzer eines Touareg III, da ist es gerade am Anfang wichtig zu schauen, wie es bei den anderen Fahrzeugen aussieht.

Ich hatte ja die Möglichkeit, zwei weitere Fahrzeuge (die handgebügelt Testautos aus Salzburg/Scheffau allerdings bewusst nicht mitgezählt) selber zu fahren und durfte feststellen, dass z.B. das Differential-Jaulen an allen drei Autos hörbar war, bei meinem allerdings weitaus am lautesten. Ausfälle Assistenz bei beschlagener Scheibe ist ebenfalls "Serie", genauso wie die Eigenheiten des Discover Premium. Anfahrtschwäche ist ebenfalls Serienstand und das teils sehr ruppige Schaltverhalten, gab es bei einem der beiden anderen Fahrzeuge ebenso.

Grüße
Robert

Beitrag von „TAltemeier“ vom 29. November 2018 um 11:35

Hallo Robert,

mache ich gerne, gib mir nur etwas Zeit. Das mit der Beleuchtung der Becherhalter hab ich übrigens auch 😊

Meine Zusammenfassung hab ich hier abgelegt: <https://deiop.de/der-neue-touareg-2018/>

LG
Tobias

Beitrag von „coala“ vom 29. November 2018 um 12:36

Hi Tobias,

super, danke! Und zu deinem Bericht: Kompliment, sehr gut und anschaulich geschildert 🗨️.
Das deckt sich in weiten Teilen mit meinen Eindrücken.

Grüße
Robert

Beitrag von „Sittingbull“ vom 29. November 2018 um 19:44

[Zitat von TAltemeier](#)

Meine Zusammenfassung hab ich hier abgelegt

Hallo Tobias,

vielen Dank für deinen Aussage kräftigen Bericht. Wenn VW diese unzähligen Probleme in den nächsten Monaten nicht in den Griff bekommt, werde ich mir nach fast 15 Jahren Touareg wohl ein anderes Fahrzeug aussuchen müssen 🗨️

Grüße von Stephan 🗨️

Beitrag von „TAltemeier“ vom 30. November 2018 um 08:50

[Zitat von Sittingbull](#)

Hallo Tobias,

vielen Dank für deinen Aussage kräftigen Bericht. Wenn VW diese unzähligen Probleme in den nächsten Monaten nicht in den Griff bekommt, werde ich mir nach fast 15 Jahren Touareg wohl ein anderes Fahrzeug aussuchen müssen 🗨️

Grüße von Stephan 🗨️

Der Touareg hat ja bei VW aktuell eine sehr hohe Priorität. Ich gehe davon aus, dass die die ganzen Kinderkrankheiten schon beseitigt bekommen 😊

Beitrag von „Sacoma99“ vom 30. November 2018 um 09:41

Hallo Touareg Freunde,

ich lese immer gern eure neuen Erwarungen zum T.III ob positiv oder negativ.

Diese Seite habe ich kurz nach der Auslieferung aufgemacht. Es konnte einige nicht verstehen das es mit dem Neuen solche Probleme gibt.

Aber scheinbar bin ich nicht der einzige damit.

Die von mir angesprochenen Fehler sind immer noch nicht abgearbeitet

Muss heute nochmal meine Fzg. Daten nach WOB schicken.

Meine Klimaautomatik, das schalten des Getriebes sowie das schließen der Türen soll nochmal bearbeitet werden.

Werde berichten ob sie Lösungen anzubieten haben.

Gruß und "gute Fahrt"

Thomas

Beitrag von „Sacoma99“ vom 30. November 2018 um 09:59

Hallo Tobias,

habe gerade deinen Bericht an die Quasi in WOB geschickt.

Werde mal auf Antwort warten.

Gruß Thomas

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 30. November 2018 um 10:54

Hallo,

beim Studium der ersten Berichte stehen ja förmlich die Haare zu Berge?

Da lässt sich aus den Berichten wohl viel an "Downsizing" erkennen, so nennt man das wohl auf neudeutsch.

Ist das nun wirklich Tiguan Niveau oder würde eine Gleichstellung mit dem Tiguan diesem

wiederum Unrecht tun?

Gretchen: "Mir graut´s vor dir!"

Gruß

Hannes

Beitrag von „coala“ vom 30. November 2018 um 11:07

[Zitat von dreyer-bande](#)

[...]Ist das nun wirklich Tiguan Niveau oder würde eine Gleichstellung mit dem Tiguan diesem wiederum Unrecht tun? [...]

Servus,

nachdem ich aus gegebenen Anlässen nun schon ab und an den Tiguan II fahren "durfte", kann ich klar sagen, dass die Materialanmutung im Touareg schon eine Klasse besser ist als beim kleinen Bruder. Steigt man nach einer Woche Tiguan wieder in den Touareg, dann vergießt man keine Träne.

Aber: Der Tiguan ist mittlerweile ein ausgereiftes Fahrzeug ohne die Vielzahl an Lästigkeiten und auch gravierenden Mängeln, die aktuell beim Touareg bestehen. Und beim Thema Lenkung ist er meiner Ansicht nach dem Touareg einen Schritt voraus, letzterer vermittelt stets ein gewisses synthetisches Lenkgefühl, nicht wirklich schlecht, aber eben auch alles andere als präzise und intuitiv angenehm. Das können viele anderen Fahrzeugen mit ebenfalls elektromechanischer Lenkunterstützung längst deutlich besser.

Der Touareg III ist vom Ansatz her und dem Konzept an sich schon stimmig, aber man sieht einfach, dass in manchen Punkten der Rotstift doch zu arg angesetzt wurde. Gewinnoptimierung ist die eine Sache, spart man aber an der zuverlässigen Funktion teurer bezahlter Sicherheitsausstattung und erprobt diese zudem vor Markteinführung nicht hinreichend, dann fehlen mir hierzu leider die Worte.

Grüße
Robert

Beitrag von „TAltemeier“ vom 30. November 2018 um 12:54

So, habe noch ein paar Videos dazu gepackt die die Probleme mit dem Innovision verdeutlichen.

Guckst du hier: <https://deiop.de/der-neue-touareg-2018/>

Beitrag von „TAltemeier“ vom 30. November 2018 um 12:56

[Zitat von Sacoma99](#)

Hallo Tobias,

habe gerade deinen Bericht an die Quasi in WOB geschickt.
Werde mal auf Antwort warten.

Gruß Thomas

Was ist denn die "Quasi in Wolfsburg"? Verzeih bitte meine Unwissenheit....

Beitrag von „Sacoma99“ vom 30. November 2018 um 13:13

Hallo,

das ist die Qualitätssicherheit 😊

Beitrag von „Arndt“ vom 30. November 2018 um 13:24

[Zitat von Sacoma99](#)

Hallo,

das ist die Qualitätssicherheit 😊

Wenn überhaupt, dann heisst das Qualitätssicherung oder QS.

Beitrag von „TAltemeier“ vom 30. November 2018 um 13:26

Lach - ist doch egal. Ich weiß ja jetzt was er meint.

Die Rückmeldung auf meine Videos war von VW übrigens auch nett: NEIN, das kann gar nicht sein.

Ähm, ö, ich hab die Videos nicht selbst gerendert. Die sind auch nicht gefaked. 🌐📺

Beitrag von „macko“ vom 30. November 2018 um 14:30

Servus,

die Vielzahl an Mängeln ist einfach nur beschämend.... 🤔

Aber wer nur spart um die vorherige Rechnung bezahlen zu können, sollte bestraft werden.

Just my 2 cent.

Gruß


Marco

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 30. November 2018 um 22:09

Hallo Tobias,

Danke für deinen Bericht. Wenn ich das all sehe werden VW und ich keine Freunde mehr und wir gehen beim nächsten Auto doch woanders hin. Aktuell haben wir ja noch unseren Til FL aus 2015, was und das meine ich ehrlich das schlechteste Auto ist was ich jemals hatte. Der TII aus 2011 davor war das bestes Auto was ich jemals hatte. (bis auf den AHK Abriss)

Ich weiß nicht was VW macht und es scheint auch niemanden zu interessieren, es ist auch egal auf welches Modell man guckt. Wir wollten vor einem halben Jahr 2 T-Cross bestellen (Schwiegervater und einen für meine Frau) und wurden nur verar....

Für unsere aktuellen Probleme immer nur Ausreden und Stand der Technik! Häh Dröhnen im A-Brett und klappern sowie nach dem Robustheitsupdate einfach eine schlechte Getriebebeschaltlogik sowie sehr zähes RNS 850 , mehrfach Probleme mit dem AdBlue System, Nasser Luftfilter etc. einfach nur unglaublich!

Im Moment halten uns nur die Touareg-Freunde bei der Stange.....

LG
Manu


Beitrag von „pe7e“ vom 14. Dezember 2018 um 07:32

Hi,

nachdem ich nicht glauben konnte welche Mängel der Neue haben soll, habe ich letztes Wochenende eine Probefahrt bei meinem Freundlichen durchgeführt. Ursprünglich sollte die von Freitag Nachmittag bis Montag Morgen mit max. 200 km dauern. Ich habe ich die hier beschriebenen Mängel als Liste mitgenommen und überprüft. Das Fahrzeug ist aus 10/2018 und ziemlich gut ausgestattet.

Kurz: Ich habe so ziemlich jeden Fehler gefunden. Inkl. Assistentenausfall und klemmenden Türen.

Ergo: Samstag mittag nach 57 KM Stand er wieder beim Freundlichen und ich war geschockt. Mängel sind ihm bekannt. Ändern kann er es nicht. Ich solle mal den Tiguan oder den Kodiaq anschauen...

Frage: Kann es sein das VW das Zeug gar nicht mehr testet? Ich fühlte mich an die Audi Werbung von Anfang der 90 erinnert. Da gab es so einen Wackel Elvis. Ein Teil der Gangwechsel ging direkt ins Mark. Insbesondere bei Kurvenfahren in denen ich beschleunigt habe. Ich habe kurz überlegt ob man vielleicht Zwischengas geben muss . Was ich auch schade finde, ist das die Verarbeitungsqualität und die Spaltmaße im Innenraum deutlich schlechter sind als bei meinem 2012er. Viele kleine ungleichmäßige Ritze mit Kanten und ungleichmäßiger Spaltführung. Schade.

Dennoch: Das Kino sieht gut aus - man fühlt sich fast wie in der Enterprise, die Sitze sind sehr gut und die Hinterachslenkung macht sich deutlich bemerkbar.

Meine Hoffnung: Ich hoffe das die early birds unter euch bei VW den Aufstand proben und die eigenen CRs häufig genug beim Freundlichen vorstellen. Vielleicht wird es dann bei einem Facelift oder im allgemeinen Rahmen der Produktverbesserung besser.

Ergo: Unser Dicker bleibt.

P.S. es tut mir leid für diejenigen die knapp 100K in die Hand nehmen und dann mit großer Vorfreude feststellen das sie gegenüber dem "alten" T2 eine Katze bekommen haben.

Grüße

Beitrag von „markustoe“ vom 14. Dezember 2018 um 07:38

das kommt davon: VW erprobt seine Fahrzeuge zum Großteil virtuell.....

Angeblich wären anders die Entwicklungsarbeiten nicht "zu stemmen"

Beitrag von „pe7e“ vom 14. Dezember 2018 um 08:34

Na wenn das so ist, dann werden die mich nur noch als virtuellen Kunden haben... 🙄👍

Beitrag von „TAltemeier“ vom 14. Dezember 2018 um 16:11

Danke für die Rückmeldung - manchmal hab ich das Gefühl das VW den Kunden nicht "glaubt". Da fühlt man sich immer als "Bittsteller".

Mein Auto ist seit gestern in der Werkstatt und wird irgendwie von VW aus Wolfsburg "neu programmiert". Wann ich den Wagen wieder bekomme weiß ich nicht. Komme gerade in den "Genuß" eines Passats. Dazu könnte ich jetzt auch was schreiben, aber herrje.

Ich habe übrigens nicht viel Hoffnung dass dabei was raus kommt / oder besser wird. Immerhin hat VW einen Ersatzwagen springen lassen 🙄👍, der wird ja bei reinen "Diagnosebesuchen" eigentlich nicht vom Werk bezahlt.

Aber ich habe bei mir auf dem Blog jetzt seit Tagen zig Besucher aus Ingolstadt 😊 Hoffentlich dämmert es denen langsam das es so nicht geht. (Auch da habe ich nicht mehr viel Hoffnung).

Um es mal ehrlich auszudrücken: Diese Arroganz in Wolfsburg ist echt krank. Ich bin ja selbst seit über 20 Jahren Selbstständig - wenn ich so mit meinen Kunden umgehen würde, wäre ich längst Pleite.

Aber ich beschäftige mich so langsam mit einer möglichen Rückgabe des Fahrzeugs. Zumindest schon mal "innerlich". Die "neue" Alternative bei den Münchnern rückt damit mehr in den Focus. 😊

Beitrag von „Hannes H.“ vom 14. Dezember 2018 um 17:11

Zitat von TAltemeier

Aber ich beschäftige mich so langsam mit einer möglichen Rückgabe des Fahrzeugs. Zumindest schon mal "innerlich". Die "neue" Alternative bei den Münchnern rückt damit mehr in den Focus. 😊

Ich möchte ja nicht meckern, aber die Alternative aus München wurde auch gerade vorgestellt, von daher ist da auch mit einigen Kinderkrankheiten zu rechnen. Nach so einem Fall würde ich eher in Richtung ausgereiftes Fahrzeug suchen (z.B. Q7, Range Rover Sport).

MfG

Hannes

Beitrag von „macko“ vom 14. Dezember 2018 um 18:30

Zitat von Hannes H.

...aber die Alternative aus München wurde auch gerade vorgestellt, von daher ist da auch mit einigen Kinderkrankheiten zu rechnen...

Servus,
woher willst Du das wissen oder vermuten?? Beim TII gab es schließlich auch keinerlei Probleme.

Nachdem was sich VW alles erlaubt und erlaubt hat, sind sie in der Bringpflicht! Auch Loyalität hat irgendwann eine Grenze!

Wäre anzuraten, dass VW hier auch mitliest, damit sie auch mal die Stimmung einfangen...

Gruß
Marco

Beitrag von „Hannes H.“ vom 15. Dezember 2018 um 09:24

[Zitat von macko](#)

Servus,
woher willst Du das wissen oder vermuten?? Beim TII gab es schließlich auch keinerlei Probleme.

Nachdem was sich VW alles erlaubt und erlaubt hat, sind sie in der Bringpflicht! Auch Loyalität hat irgendwann eine Grenze!

Der neue X5 hat ja auch sehr sehr viel neues, ebenso sehe ich das bei meinen derzeitigen Favoriten in der Klasse (der neue Mercedes GLE), der gefällt mir sehr gut, würde aber nicht zugreifen wollen nach dem Modellstart.

Mit der Loyalität hast du recht, von daher habe ich ja gemeint ein Range Rover Sport wäre hier sicher eine ausgereifte Alternative (aber leider sind halt alle Alternativen klar teurer als der Touareg).

MfG

Hannes

Beitrag von „TAltemeier“ vom 9. Januar 2019 um 13:40

So, ich bin jetzt mal ordentlich den neuen X5 gefahren. Tja, und was soll ich sagen?

Vorweg: Sowohl mein Touareg als auch der gefahrene X5 waren beide "volle Hütte" - also absolut vergleichbar.

- a) Der "Lane Assist" beim X5 ist DAS was es sein sollte. Der funktioniert selbst da, wo ICH kaum noch Fahrbahnmarkierungen mehr erkenne.
Auch erkennt er die Hände über reine Annäherungssensoren, so dass es reicht, einen Finger auf das Lenkrad zu legen, oder die Knie mit 1cm Abstand vom Lenkrad zu halten. Auch bei Regen heute und entgegenkommende Fahrzeuge: Kein Problem. UND noch viel besser: Verliert der X5 die Fahrbahnmarkierungen und kann nicht mehr selbst lenken gibt es einen deutlichen TON und es wird DEUTLICH visualisiert dass man wieder übernehmen muss. Der Touareg III meldet ja quasi "gar nix".
- b) Kurz um, ALLE Assistenten funktionieren beim neuen X5 auf den von mir gefahrenen Vergleichsstrecken tadellos, auch trotz Schnee-Regen (aber nicht besonders starker Schnee-Regen)
- c) Auch der X5 hat falsche Geschwindigkeitsbegrenzungen im Navi gespeichert, kommt auf meiner Haus->Arbeit Strecke aber "nur" auf 2 Fehler - der Touareg III auf ganze 8.
- d) Das Fahrwerk von dem X5 (M Modell) liegt mir aber leider so gar nicht. Das Ding schwankt und wankt wie ein LKW und auf holprigen Strecken bekommt man einen Schluckauf - trotz "Comfort" Einstellung.
Dagegen fährt der Touareg III "wie auf Schienen" um Kurven. Hätte ich so niemals erwartet. Ist aber so.
- e) Das HUD vom X5 ist ein Traum. Gestochen scharf, hell, groß und zeigt sogar Radiolisten und Titellisten an. 1a BWM. So geht das.
- f) Der X5 fährt dann an, wenn ich es will. Keinerlei Anfahrschwäche - DEUTLICH besser als der Touareg III (mit der derzeitigen Programmierung)
- g) Die Softclose des X5 schließt erst dann, wenn praktisch nicht mal ein Kinderfinger mehr dazwischen passt. Gut gemacht BMW. Auch ansonsten gehen die Türen "leicht" zu. Aber scheppern ekelig beim X5 - klingt wie eine Blechbüchse
- h) Das Fahrgeräusch im X5 ist trotz Akustikverglasung DEUTLICH lauter als im Touareg. Der Innenraum im X5 ist ja auch deutlich größer (eher so wie im alten 7P) - dadurch hallt das H+K Soundsystem aber wie in einer Lagerhalle - auch hier deutlich besser der Touareg mit Dynaudio. Allerdings ist die Soundabstimmung im BWM wieder besser.
- i) Das Interieur wirkt beim BMW um Welten "wertiger" und besser verarbeitet. Auch ist alles "da" was beim Touareg wegrationalisiert wurde. Der X5 hat große Staufächer, man kommt gut an alles ran, Getränkehalter sind sogar beheizt oder gekühlt. Halter für Gebäcknetze sind da...etc. etc. Da geht der Punkt eindeutig an BMW
- j) Für das gleiche Geld wie beim Touareg gibt es beim X5 sogar beheizte Armauflagen, beheizte Mittelamlehnen.

k) Die Sitze des X5 (Komfortsitze) sind noch mal einen "Tucken" besser als die im Touareg III, allerdings kann man die Sitzfläche rechts und links nicht "anfahen" (sehr schade) dafür aber den oberen Teil der Rückenlehne nach vorne / hinten abknicken und die Kopfstützen im X5 sind ein Traum von Komfort.

l) Die geteilte Heckklappe des X5 ist Geschmacksache, lässt sich aber mittlerweile gleichzeitig elektronisch öffnen und schließen, also ok - aber nicht so mein Ding.

Tja, das erst mal in Kurzform, wenn ich nachher mehr Zeit habe, schreibe ich auch mehr 😊

LG
Toby

Beitrag von „coala“ vom 9. Januar 2019 um 15:20

Zitat von TAltemeier

[...] Der Innenraum im X5 ist ja auch deutlich größer (eher so wie im alten 7P) - dadurch halt das H+K Soundsystem aber wie in einer Lagerhalle - auch hier deutlich besser der Touareg mit Dynaudio. Allerdings ist die Soundabstimmung im BMW wieder besser. [...]

Servus Tobias,

danke für deinen Erfahrungsbericht! Aber wie kommst du drauf, dass der 7P einen größeren Innenraum als das aktuelle Modell hätte? Das Fahrzeug ist sowohl breiter als auch länger als sein Vorfahre und auch der Innenraum hat - nicht nur nach Zahlen, sondern auch spontan leicht ersichtlich und spürbar - an Geräumigkeit gewonnen. Nachhallzeiten haben auch weniger mit einer geringfügig anderen Raumgröße zu tun, als vielmehr mit der akustischen Bedämpfung und dem Verhältnis zwischen "schallharten" und schallschluckenden Materialien, sowie deren frequenzspezifischen Absorptionseigenschaften.

Wie empfindest du die Fahrleistungen des X5 im direkten Vergleich? Die elende Anfahrtschwäche mal ausgenommen?

Grüße
Robert

Beitrag von „TAltemeier“ vom 9. Januar 2019 um 15:22

j) Das Lenkrad beim neuen X5 ist eines solchen Autos würdig. Alles deutlich wertiger verarbeitet. Wie man in den Touareg das Lenkrad aus dem Golf einbauen konnte, ist mir immer noch schleierhaft.

k) Der BMW X5 hat leider deutlich ausufernde "Kanten" bei den Einstiegen - so wie der X6 immer schon. Zwischen Sitz und Außenblech bestimmt 25 cm. Da wird mit der Hose immer unfreiwillig geputzt

l) Der X5 hat die deutlich bessere Motorsteuerung, da wird konstant beschleunigt - nicht so wie beim Touareg erst gar nix, dann brachial.

m) Der X5 fährt sich wieder so wie der 7P - man hat das Gefühl "auf dem Auto" zu sitzen, nicht wie im neuen Touareg "in" dem Auto. Generell fühle ich mich im neuen Touareg geborgener und "wohler".

Der X5 vermittelt mit riesiger Frontscheibe ein sehr "luftiges" Gefühl - offen und frei. Ganz anders Fahrgefühl als beim neuen Touareg und wirklich eher mit dem des alten 7P zu vergleichen.

n) Ja man glaubt es nicht, aber die Spaltmaße sind beim BMW viel ungleichmäßiger, die Tank-Deckel-Klappe steht sogar oben 6mm raus 😊 Da gewinnt der Touareg!

o) Das Bedienkonzept beim X5 ist natürlich völlig anders. ABER man hat dort VIELE Möglichkeiten zu "bedienen". Touch, iDrive, Direktasten, programmierbare Tasten. Toll. Gefällt mir besser als beim neuen Touareg

p) Das Digitale Cockpit vom X5 ist dagegen eine echte Enttäuschung. Das ist so was von "statisch" - da kann man praktisch kaum etwas dran ändern. Selbst die Naviansicht ist nicht zoombar. Keine

große Kartendarstellung, kaum individualisierungen. nix. HERBE Enttäuschung. Das ist beim Touareg so viel viel besser.

q) Das Navi des X5 zeigt leider keine Verkehrsverzögerungen auf Nebenstrecken an. Hier gewinnt der Touareg wieder. Der X5 zeigt nur auf Autobahn, Bundesstraße und Hauptverkehrsstraßen Staus und Verzögerungen.

r) Der X5 hätte die digitale Wankstabilisierung dringend nötig. 😞

Beitrag von „TAltemeier“ vom 9. Januar 2019 um 15:27

[Zitat von coala](#)

Servus Tobias,

danke für deinen Erfahrungsbericht! Aber wie kommst du drauf, dass der 7P einen größeren Innenraum als das aktuelle Modell hätte? Das Fahrzeug ist sowohl breiter als auch länger als sein Vorfahre und auch der Innenraum hat - nicht nur nach Zahlen, sondern auch spontan leicht ersichtlich und spürbar - an Geräumigkeit gewonnen. Nachhallzeiten haben auch weniger mit einer geringfügig anderen Raumgröße zu tun, als vielmehr mit der akustischen Bedämpfung und dem Verhältnis zwischen "schallharten" und schallschluckenden Materialien, sowie deren frequenzspezifischen Absorptionseigenschaften.

Wie empfandest du die Fahrleistungen des X5 im direkten Vergleich? Die elende Anfahrschwäche mal ausgenommen?

Grüße
Robert

Hallo Robert, ich versuche es mal so zu beschreiben: Der X5 ist deutlich höher als der Touareg III, und wenn du drin sitzt wirkt alles viel "Luftiger" als beim TIII. Das Gefühl wie beim TII. Das hat wahrscheinlich absolut nix mit den tatsächlichen Abmaßen zu tun, gefühlt ist die Frontscheibe vom X5 "doppelt so hoch" wie die des neuen TIII. (Tatsächlich natürlich quatsch, werden 30% sein): Die Frontscheibe war beim 7P auch "höher" also größer als beim CR.

Auch sind die Seitenscheiben des X5 deutlich "höher" und größer als beim TIII. Das Cockpit des X5 ist ja viel flacher und nicht so eine "Wand" wie beim TIII. Daher WIRKT alles geräumiger (auch wenn es das nicht ist).

ABER: Ich fühle mich was das angeht im TIII einfach wohler. 😊 Geborgener, sicherer.

Das mit dem Nachhall ist mir mehr als bewußt 😊 hab das ja mal gelernt ;-). Aber salop beschrieben: Wenn hinten einer Redet hört sich das an wie in einer Halle 😊

Beitrag von „TAltemeier“ vom 9. Januar 2019 um 15:35

[Zitat von coala](#)

Servus Tobias,

Wie empfandest du die Fahrleistungen des X5 im direkten Vergleich? Die elende Anfahrschwäche mal ausgenommen?

Grüße
Robert

Deutlich ausgewogener. Eine Anfahrschwäche gibt es beim X5 nicht, so gar nicht. Aber auch keinen "Drehmoment-Peak" wie bei meinem TIII.

Wenn ich beim TIII auf das Gaspedal trete, passiert ja erst mal nix. Dann fährt der gemächlich los um dann wirklich brutal im Drehzahl-Optimum

durchzustarten. Das hat der X5 gar nicht. Gefühlt ist das Drehmoment besser verteilt. Der X5 hat mehr "Leistung" beim Anfahren und bricht

dann aber nicht so brutal ins Drehmoment-Optimum. Sondern zieht durchgängiger. Das Getriebe schaltet butterweich, Hakelt und Singt nicht,

Start-Stop stoppt den Motor erst wenn das Fahrzeug steht und nicht vorher. Beim Anhalten kuppelt er auch aus, und segelt bei Gaswegnahme

GRUNDSÄTZLICH, bis man leicht die Bremse antippt und die Motorbremse übernimmt. Bei meinem TIII rutscht die Kupplung ja von Tag zu Tag

mehr durch (bei Fahrstufenwechsel) - hat der X5 auch nicht. Ach ja, wenn man wieder ins Fahrzeug steigt sind alle Einstellungen, inkl. Fahrprogramm

exakt so, wie sie waren als man das Fahrzeug verlassen hat.

Das Fahrwerk wiederum gefällt MIR beim Touareg DEUTLICH besser.

Beitrag von „coala“ vom 9. Januar 2019 um 15:59

Mmmmmhyyy ok,

zur Segelei: Beim TG III steht da eine andere Logik dahinter. Der schaltet eben nicht in den Freilauf, wenn es keinen Sinn macht. Beispielsweise vor Ortseinfahrten und anderen Geschwindigkeitsbegrenzungen, wenn prognostiziert wird, dass durch das Segeln zu wenig Geschwindigkeit abgebaut würde, so dass dann wiederum gebremst werden muss. Dazu beendet er das Segeln, wenn du immer noch zu schnell ab dem Inkrafttreten des Speedlimits bist. Dazu spielen noch ein paar andere Faktoren rein, wie z.B. ob es bergab geht oder eine gewisse Querschleunigung (Kurvenfahrt) überschritten wird. Das ist gar nicht so dumm gemacht, wie es tatsächlich und zugegebenermaßen bei flüchtiger Betrachtung erscheint ;).

Mein Getriebe schaltet auch unter aller S., insbesondere dann, wenn es noch nicht auf normaler Betriebstemperatur ist. Heute Abend geht das Auto wieder mal zum Freundlichen, da morgen früh mit kaltem Motor gestartet werden soll, um (unter anderem)...

- Motorschütteln beim Kaltstart
- Ruckeln und komplette, zyklische Motoraussetzer bei Teillast im Fahrbetrieb und nicht betriebswarmen Motor (wird zunehmend schlimmer)
- Schaltverhalten Automatikgetriebe
- Erneut jaulendes Differential trotz Austausch und zur Krönung jetzt auch noch ein Dröhnen zwischen 130 und 140 km/h beim Neuteil, bzw. bedingt durch den Austausch

...dem Außendienst vorzuführen.

Den Rest zähle ich gar nicht mehr auf, der findet sich ja eh schon in früheren Beiträgen.

Lösungen scheint man nach wie vor nicht parat zu haben, die Fahrerprobung wurde scheinbar in Kundenhände gelegt. So langsam schwindet meine Leidensfähigkeit...

Grüße
Robert

Beitrag von „TAltemeier“ vom 9. Januar 2019 um 16:04

Zitat von coala

Mmmmmhhhh ok,

zur Segelei: Beim TG III steht da eine andere Logik dahinter. Der schaltet eben nicht in den Freilauf, wenn es keinen Sinn macht. Beispielsweise vor Ortseinfahrten und anderen Geschwindigkeitsbegrenzungen, wenn prognostiziert wird, dass durch das Segeln zu wenig Geschwindigkeit abgebaut würde, so dass dann wiederum gebremst werden muss. Dazu beendet er das Segeln, wenn du immer noch zu schnell ab dem Inkrafttreten des Speedlimits bist. Dazu spielen noch ein paar andere Faktoren rein, wie z.B. ob es bergab geht oder eine gewisse Querbeschleunigung (Kurvenfahrt) überschritten wird. Das ist gar nicht so dumm gemacht, wie es tatsächlich und zugegebenermaßen bei flüchtiger Betrachtung erscheint ;).

Grüße
Robert

Neee, da bin ich anderer Meinung. Wenn ich alle Assistenten ausschalte, sollte er "segeln" wenn ich das will. Das tut der TIII aber ausschließlich im ECO Voll-Modus (nicht individuell-ECO). Der X5 bremst ja auch mit dem Motor wenn nach 100 das 70er Schild kommt - das regelt der auch voll automatisch.

Aber der TIII segelt mit ACC GAR NICHT, never ever never :-). Hab ich ACC aus, bin im normalen

oder comfort Modus wird auch niemals "gesegelt".

Schalte ich z.B. auf der Bundesstraße bei 100 beim X5 "ACC" aus - kuppelt der aus und segelt "zu Ende". Mache ich das beim TIII zieht immer die Motorbremse.

Ich finde es generell SEHR schwer den TIII zum "segeln" zu bringen, auch wenn alle Assistenten aus sind 😊

Beitrag von „coala“ vom 9. Januar 2019 um 16:15

Das Thema *wann* das Segeln aktiv ist (und dass es eben doch noch vorhanden ist, wenn auch in "Eco" versteckt), das hatten wir ja schon 😊 Und über den Sinn, wann der Freilauf aktiv wird, darf man freilich geteilter Meinung sein. Ich sehe das beim TG III sehr gut und praxisgerecht gelöst, viel besser als beim Vorgänger. Abgesehen natürlich von der Zuordnung zu den Fahrprogrammen, aber das wurde ja bereits diskutiert mitsamt den restlichen Unzulänglichkeiten derer.

Grüße
Robert

Beitrag von „coala“ vom 23. Januar 2019 um 14:23

Servus zusammen,

nachdem ich langsam der Probleme mit meinem Prototypen überdrüssig bin und seitens VW keinerlei belastbare Aussagen zu bekommen sind, ob, wann und in welcher Weise die Probleme mit den Fahrassistenzsystemen, dem jämmerlich jaulenden Antriebsstrang und dem sehr ruppig und hart schaltendem Automatikgetriebe gelöst werden, habe ich mir gestern mal für einen Tag den Audi Q8 ausgeliehen, mit vergleichbarer Ausstattung und ebenfalls in Schwarz, um bei der Optik die Farbe aus dem Spiel zu lassen. Ich wollte einfach mal, neben dem Porsche Cayenne sehen, wie sich der unmittelbare Plattform-Bruder im direkten Vergleich zum Touareg so macht.

Ganz bewusst habe ich damit einen normalen Tag "abgearbeitet" und bin die Strecken gefahren, welche ich eben vom Touareg kenne, um identische Voraussetzungen zum Vergleich zu schaffen. Ich werden hier jetzt keinen langen Fahrbericht bis ins Detail verfassen, sondern nur die wichtigsten Unterschiede in Stichpunkten aufzählen. Es ist meiner Meinung nach ein

fairer Vergleich, denn mein Fahrzeug ist softwaremäßig auf den aktuellen Stand gebracht worden und beim Q8 habe ich ebenfalls über die FIN angefragt, ob der ebenfalls den aktuellen Stand hat.

- **Getriebe/Motor**

Der Q8 schaltet butterweich (auch im kalten Zustand) und wechselt deutlich fließender und stimmiger zur Fahrsituation die Gänge. Sehr angenehm, da hinkt der Touareg weit hinterher. Eine Anfahrschwäche besitzt der Q8 ebenfalls, jedoch wird dies durch die erheblich bessere Getriebeabstimmung gut kaschiert. Ein Jaulen aus dem Antriebsstrang gibt es beim Q8 nicht, alles läuft komplett ruhig.

- **Geräuschniveau**

Der Q8 ist leiser als der Touareg. Deutlich leiser. Sowohl Motor- als auch Abrollgeräusche kommen im Vergleich nur sehr gedämpft durch, das Ganze wirkt, wie nochmal zusätzlich in Watte gepackt. Das enorm lästige Zischen aus dem Bereich der Heckklappe, wenn - besonders auf nasser Fahrbahn - ein anderes Fahrzeug das eigene passiert, gibt es hier nicht. Meiner Meinung nach, hat VW da wohl irgendein Dämmelement "vergessen", wobei das bei einem Vergleichsfahrzeug meines Freundlichen exakt der gleiche Stand ist; so etwas habe ich jedenfalls noch bei keinem Auto gehabt.

- **Lenkung**

Der Q8 hat eine direktere Lenkübersetzung. Damit braucht man weniger Lenkwinkel am Lenkrad und muss weniger kurbeln, das Fahrzeug fährt sich spürbar agiler. Deutliches Plus hier zugunsten des Q8.

- **Fahrwerk/Gesamtabstimmung**

Der Q8 ist - sofort spürbar - mehr auf Sportlichkeit getrimmt. (Verbaut war - wie bei meinem Fahrzeug - das Standard Luftfahrwerk + Allradlenkung) Er lenkt spontaner in Kurve ein, neigt sich deutlich weniger zur Seite und fährt sich insgesamt signifikant dynamischer. Eine Komforteinbuße gegenüber dem Touareg konnte ich hingegen nicht feststellen.

- **Assistenzsysteme**

An dem Tag hat es leider weder geschneit noch geregnet, die Zuverlässigkeit der Assis unter nicht optimalen Bedingungen kann ich also nicht einschätzen. Allerdings produzierte das System keine lästigen Fehlalarme wie mein Fahrzeug, obwohl ich bewusst die in dieser Hinsicht heiklen Stellen abgefahren habe.

Sehr angenehm fällt sofort auf, dass der Q8 nicht laufend auf gerader Strecke mit den ständigen Meldungen "Bitte Lenkung übernehmen" nervt. Das hatte ich auf den knapp 150 gefahrenen km nicht ein einziges Mal.

- **Innenraum**

Das ist Geschmackssache: Viele Dinge sind sehr sauber und qualitativ hochwertig gelöst, die Mischung aus streng rechteckigen Elementen und geraden Linien irritiert allerdings in Kombination mit etlichen Schwüngen und Bögen, beispielsweise im Bereich der Türverkleidungen. Die stammen halt aus dem Q7, scheinbar wollte man da nichts ändern.

Und wo wir schon beim Q7 sind, aus dem wurde auch das (Standard) Lenkrad entliehen. Es fasst sich gut und griffig an, die ganzen Tasten und die Drehsteller darauf sind allerdings aus dünnem Hartplastik gefertigt und klicken sehr "billig" bei Betätigung. Ganz klarer Punkt hier für den Touareg, auch wenn das Lenkrad aus dem Golf stammt, die Tasten sind deutlich hochwertiger ausgeführt.

- **Multimedia/Navi/Bedienung**

Zuerst die gute Nachricht: Es gibt bei den Touchmonitoren des Q8 ein (optional zuschaltbares) haptisches Feedback. Das ist wesentlich hilfreicher und angenehmer als der schnöde Piepton beim Touareg. Aber: Ich persönlich finde, dass der Q8 in Bezug auf die Displaylandschaft dem Touareg nicht das Wasser reichen kann. Dessen drei Displays sind allesamt plan und nicht gecurved wie im Touareg, zudem wirkt die Navigationsdarstellung im Vergleich zum riesigen 15"-Display des Touareg geradezu winzig. Am darunter sitzenden Display kann man eigentlich nur die Klimatisierung bedienen und - anstatt einer Stimm- oder Tasteneingabe - darauf mit dem Finger kitzeln. Zudem ist mir das Ganze deutlich zu bunt, mit den ganzen verschiedenen Farbdarstellungen, hier wirkt der Touareg deutlich "ruhiger" und wie aus einem Guss. (Für mich) klares Pro für den Touareg: Brückenfeeling der Enterprise D vs. klingonischer Bird of Prey. Praktisch beim Q8 ist, dass man den Spurhalteassistenten mit einem einzigen Knopfdruck ein und ausschalten kann, wozu man beim Touareg erst mindestens drei Tasten betätigen muss.

- **Fahrleistungen**

Natürlich habe ich nicht mit jedem Fahrzeug 10 x einen Blitzstart von 0 - 100 km/h hingelegt und dann auf eine Zehntelsekunde gemittelt, sondern nur einfach mitgestoppt. Gefühlt und (derart rudimentär) gemessen ist da kein Unterschied feststellbar für mich, wobei der Q8 einfach geschmeidiger schaltet, selbst bei voller Beschleunigung.

- **Karosserie**

Wieder Ansichtssache. Für mich ist der Touareg das schönere Auto. Seine klaren Linien in Kombination mit den knackigen Sicken im Blech lassen in moderner und dynamischer wirken, insbesondere von der Seite betrachtet. Nicht sonderlich praktisch ist - wen wundert's - die flach abfallende Hecklinie des Q8 mitsamt seiner recht schräg stehenden Heckklappe. Steht man beim Beladen vor dem Gepäckraum, kommt man ständig mit den Beinen in Kontakt mit dem Stoßfänger, da man alles ziemlich bis weit an die Rücklehnen der Rücksitzbank schieben muss, damit größere Ladegüter (ein Bierkasten z.B. :D) nicht das Schließen der Heckklappe behindern. Hier ist der Touareg einfach das deutlich praktischere Auto mit der besseren Raumausnutzung, insbesondere in Anbetracht der größeren Gesamtlänge des Q8.

- **Fazit**

Audi hat seine Hausaufgaben scheinbar erledigt. Der Q8 ist super leise, nichts klappert oder poltert, lästige Knackgeräusche aus dem Bereich des Armaturenbretts, so wie gern beim Touareg, sind hier deutlich weniger. Getriebe- und Motorabstimmung harmonisieren deutlich besser als beim VW und die Assistenten machen scheinbar keine Probleme. Es ginge also scheinbar schon! Die Auslegungen sind insgesamt recht einfach zu

beschreiben: Der Touareg ist praktisch, klar und nüchtern im Interieur gezeichnet, bietet dazu riesige Displays und wirkt hier fortschrittlicher. Im Gegensatz zum Q8 fährt er sich aber fast schon behäbig. Nach einem Tag Q8 bin ich Anfangs mit meinem Touareg fast bei jedem Abbiegen auf die Gegenfahrbahn oder den Fahrbahnrand geraten, so schnell gewöhnt man sich an die direkte Lenkung des Audi.

Der Q8 macht eins auf Fahrdynamik und ja, tatsächlich generiert er deutlich mehr Fahrspaß. Der Touareg ist aber das universellere Fahrzeug mit dem besseren Raumkonzept und einer besseren Übersichtlichkeit. Würde es VW gelingen, die aktuellen Defizite in Bezug auf Motor/Getriebeabstimmung, akustischem Leck im Heckklappenbereich, heulendem Antriebsstrang und natürlich die Probleme mit den Assistenzsystemen zu beseitigen, würde meine persönliche Wahl wieder Touareg lauten. Wer es gerne sportlich hat, der ist allerdings beim Q8 besser aufgehoben.

Grüße
Robert

Beitrag von „TAltemeier“ vom 23. Januar 2019 um 14:30

Hallo Robert,

super zusammengefasst. Ich in den Q8 ja auch letzte Woche gefahren und wollte dazu auch noch was schreiben, brauche ich dank Dir jetzt aber nicht mehr 😊

Meine Erfahrungen mit dem "Tag Q8" decken sich zu 95% mit Deinen. Aber für mich kommt der Q8 aufgrund des Kofferraums (ich hab' einen Hund!) gar nicht in Frage.

DANKE! 🙌

Beitrag von „coala“ vom 23. Januar 2019 um 15:35

[OT]Servus Tobias,

na toll, hätte ich bloß noch etwas gewartet, bis du zur Tat mit der Tipperei geschritten wärst :D[/OT]

Grüße
Robert

Beitrag von „Maurici“ vom 30. Januar 2019 um 16:55

Ach, ich werde meinen Touareg mal ein paar Jahre fahren und wenn mir der Sinn nach was Neuem steht, dann sehe ich mich um, was der Markt dann hergibt.

Ob das dann ein T3 wird oder ein Anderer wird man sehen, wobei ich das Gesamtpaket des Touareg insbesondere den geringen Neidfaktor sehr mag.

Beitrag von „Randy63“ vom 7. Februar 2019 um 12:58

Hallo Leute
meine ersten Eindrücke für den neuen TGIII

3000 Km Absolviert und ich muss sagen für ein Fahrzeug in der Liga hätte ich mehr erwartet!

1. Fahrkomfort ist eigentlich gut schalten ist unauffällig und nicht zu beanstanden, Abrollgeräusche sind aus dem Heck recht deutlich und störend!

2 jetzt das große Manko Tempomat und der sogenannte Notbremsassistent!

Wie folgt passiert schon mindestens 20 mal Stadtverkehr 50 Km/h Tempomat an, fährt auf den Vordermann bremst (teilweise sehr ruppig) plötzlich Bremse löst sich und er gibt Gas.
Auffahrunfall durch Vollbremsung selbst verhindert!

3. Fahrt in der Innenstadt wieder 50 Km/h anderes Fahrzeug kommt von rechts ich bin auf einer Vorfahrtstraße, das Fahrzeug zieht rein aber mein Touareg macht nichts ich wieder Notbremsung um Unfall zu verhindern.

4. Dafür schmeißt er bei Verkehrsinseln regelmäßig mal den Anker und ich krieg jedes mal fast einen Herzstillstand.

mir wäre auch zweimal deswegen fast einer hinten drauf gefahren.

Aber gelegentlich kann er dass auch auf freier Strecke. deshalb fahre ich zur zeit mit ausgeschalteten Assistenten

mein Vertragspartner sagte auf meinen Hinweis das kann mal vorkommen und wäre normal.

Könnte ich aber gegen einen Kostenaufwand prüfen lassen

5. Ich habe das Dynaudio mit ca. 700W, na ja für den Preis ist das System ein Witz und nicht zu empfehlen. da können die sich bei Audi, Mercedes und BMW mal erklären lassen wie so was funktioniert.

so das zum ersten Eindruck

Gruß Randy63

Beitrag von „Sacoma99“ vom 2. April 2019 um 15:49

Hallo, mein Touareg steht jetzt seit gestern wieder mal in der Werkstatt. Angedachte Rückgabe war Freitag, hat sich jetzt wohl schon mal auf nächste Woche verlängert.

Ich habe immer noch Probleme mit dem Getriebe (schaltet zum Beispiel beim einfahren in den fließenden Verkehr vom dritten Gang in den ersten und weiß 4-5 Sek. nicht was es machen soll. Mein Motor macht neuerdings Geräusche wie ein Lanz. Bin jetzt 28000 Km damit gefahren, davon war kein Kilometer zufrieden stellend.

Den Spurhalteass. muss ich bei meiner Frau ausschalten, er greift dermaßen ein das sie Panik bekommt wenn sie fährt.

Gruß Thomas

Beitrag von „TAltemeier“ vom 3. April 2019 um 16:41

Das Getriebe geht mir mittlerweile von Tag zu Tag mehr auf den Sack. Bei Lastwechsel gibt es immer mehr Ruckler und Zuckler, das Durchrutschen bei mittlerer Last wird immer heftiger und "lauter" (nein, es ist nicht der Turbo der Abbläst), und wird bei Gangwechsel immer mehr mit einem lauten "Wutsch" begleitet. Dazu ruckelt der Motor im Teillastbetrieb auf Landstraßen oft so, dass ich denke "der geht doch gleich aus"....

Nachdem ich jetzt ja zwangsweise 4 Wochen einen Tiguan gefahren bin, während mein TIII in Wolfsburg war, musste ich feststellen, dass beim Tiguan die Adaptive Spurhaltung annähernd perfekt läuft. Warum kriegen die das beim Touareg nicht hin?

Das mit den heftigen Lenkeingriffen habe ich auch, auch ich muss das bei meiner Frau

ausstellen, die fährt den Wagen mittlerweile eh nicht mehr gerne.
Auch das DSG im Tiguan lief / läuft Problemlos - alles gut bei dem Auto.

Seufz,

Beitrag von „coala“ vom 3. April 2019 um 16:58

Zitat von TAltemeier

Das Getriebe geht mir mittlerweile von Tag zu Tag mehr auf den Sack. Bei Lastwechsel gibt es immer mehr Ruckler und Zuckler, das Durchrutschen bei mittlerer Last wird immer heftiger und "lauter" (nein, es ist nicht der Turbo der Abbläst), und wird bei Gangwechsel immer mehr mit einem lauten "Wutsch" begleitet. Dazu ruckelt der Motor im Teillastbetrieb auf Landstraßen oft so, dass ich denke "der geht doch gleich aus"....
[...]

Servus,

1:1 das Gleiche wie bei meinem Fahrzeug, zusätzlich zum schon immer üblen Schaltverhalten geht das mit den von dir beschriebenen Geräuschen nun auch bei mir los, nach erst schlappen 11.000 km auf der Uhr. Da fragt man sich unweigerlich, was da denn noch so alles kommt, bzw. wie lange das überhaupt hält 🙄.

Ein Traum, zusammen mit dem fröhlich vor sich hin winselnden HA-Differential, das auch nicht gerade leiser wird. Extremes Ruckeln hat mein Exemplar auch, so lange er nicht komplett auf Betriebstemperatur ist. Und hier denen sich die Lastbereiche leider zunehmend aus, in denen das auftritt. Anfangs war das nur auf bestimmten Strecken, nun fast schon überall, wenn man nicht gerade bergauf fährt. Irgendwas läuft da langsam aber sicher komplett aus dem Ruder. Aber auch betriebswarm ist stets eine leichte Neigung zum Ruckeln vorhanden bei Teillast. Ähnlich dem Magerruckeln bei Benzinern, noch zu Vergaser-Zeiten 🙄.

Grüße
Robert

P.S.: Das hier habe ich kürzlich in einem Mercedes Forum gefunden, in dem es allerdings über einen Oldtimer geht, einen 107 SL. Ich zuckte innerlich zusammen, musste unwillkürlich sofort an mein Auto denken und verwarf gerade noch so mit Mühe ein paar dumme Gedanken :

Zitat: [...] [FONT="]Früher wurden bei Gebrauchtwagen, Hinterachsen ruhig gemacht mit einfüllen von Sägemehl und Bananen. Viel Ford u.a. Granada wurden so ruhiger oder es wurde eine kleines Loch in die Kardanwelle gebohrt und die hohle Welle wurde mit expansion

Bauschaum gefüllt. Damit wurde die Geräuschübertragung unterbunden, manchmal hat es geholfen?!

Beitrag von „2.5Ranfänger“ vom 3. April 2019 um 19:10

Hallo,

wenn man hier so mit - liest bekommt man ja das kalte Grausen und es wirft ein ganz neues Licht auf meinen alten 7L. Ich verspreche mich ab sofort nicht mehr negativ darüber äußern, wenn bei seiner hohen Laufleistung mal was kaputt geht und dies Geld kostet. Zahle ich künftig mit einem :) Wenn ich mir überlege was Ihr für den Neuen bezahlen musset... könnt Ihr einem schon fast leid tun. Schade das der Dicke vom Hersteller so wird. Bestimmt keine Hähme, es ist echt peinlich was WV abgeliefert. Eine Bekannte hatte in einen TIII, volle Hütte, einige Monate alt einen verherenden Unfall, den Sie knapp überlebt hat. Wenn ich das hier lese frage ich mich wo die ganzen Helferlein waren....

Grüße und hoffentlich bekommt Ihr bald Hilfe, befürchte aber... VW... macht mal wieder gar nichts... ähnlich ist es zwei Bekannten mit einem T6 ergangen.. Motorschaden.. obwohl :D... klar war dass der Ölkühler den Motor zerlegt.... Kulanz rum Schaden ca.9TEUR..
Grüße R-anfänger

Kauft und behaltet und fahrt die Alten es kommt nicht viel Besseres nach
Sharan 1.9TDI 4motion 270.000 läuft
LT35Karmann BJ 2001 läuft...
7L BJ 2003 gößer 203.000 läuft
MINI Cabrio neu(LZ 9Wochen), VW konnte kann kein Cabrio NEU... peinlich

Beitrag von „coala“ vom 3. April 2019 um 19:55

[Zitat von 2.5Ranfänger](#)

[...] Eine Bekannte hatte in einen TIII, volle Hütte, einige Monate alt einen verherenden Unfall, den Sie knapp überlebt hat. Wenn ich das hier lese frage ich mich wo die ganzen Helferlein waren....

Servus,

für eine derartige Beurteilung stellt sich zuerst einmal die wichtige Frage, welches Szenario sich da eigentlich genau zugetragen hat. Sprich, ob eines der Assistenzsysteme überhaupt dazu gedacht gewesen wäre einzugreifen, um die Unfallschwere abzumildern oder den Unfall an sich möglichst ganz zu verhindern.

Fahre ich auf der Landstraße plötzlich in den Gegenverkehr (oder der Entgegenkommende auf meine Spur), an einem Baum oder eine Böschung hinunter, wird das kein derzeit verfügbares Fahrassistenzsystem verhindern. Ebenso wenig, wie bei einer erheblich zu schnell angefahrenen Kurve, bei Aquaplaning, Vorfahrtsverletzung, Kollision mit Wild oder einem umgestürzten Baum, wenn mich seitlich jemand rammt, ich 180 statt maximal möglichen 80 km/h in einer Fahrsituation schnell bin und noch zig anderen Sachen mehr. Brettere ich mit mehr als 200 km/h auf der AB bei schlechter Sicht auf einen Stau zu, dann wird mich der Notbremsassistent auch nicht mehr retten, wenn die Straße nass oder glatt ist, der Stau hinter einer Kurve oder Kuppe liegt und so weiter. Allen Systemen sind eben Grenzen gesetzt und die Verantwortung liegt bei Fahrer ganz alleine, so lange wir nicht vom vollautonomen und gesetzlich abgeseigneten Fahren sprechen.

Die Philosophie ist im Moment eine andere: Im Rahmen der Systemgrenzen wird versucht, Fahrfehler, Unaufmerksamkeiten und Unzulänglichkeiten des Fahrers auszugleichen, diesen möglichst zu unterstützen (teils eben auch durch schnellere Reaktionen) und im Falle des Falles die Unfallschwere abzumildern. Die Prämisse dahinter lautet ganz einfach, dass jede vermiedene schwere Verletzung oder gar ein Toter weniger besser ist als nichts. Dafür wird momentan auch in Kauf genommen, dass es dabei unvermeidbarerweise ab und an zu Fehlalarmen der Assistenzsysteme kommt. Ein Autopilot ist das aber eben nicht, genauso wenig wie ein Schutzengel, der zu 100% in allen denkbaren Situationen funktioniert.

Beim Rest (Qualität des Fahrzeugs) muss man wohl kaum mehr etwas dazu sagen, das geht leider gar nicht in dieser Form. Es bleibt hier wirklich nur stark zu hoffen, dass es VW bis zum neuen Modelljahr gelingt, diese Ärgernisse abzustellen und auch den Bestandskunden dann Lösungen in Form von entsprechenden Updates angeboten werden.

Grüße
Robert

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 3. April 2019 um 20:08

Hallo in die Runde,

wir hatten jüngst vorletzte Woche einen TIII von unserem Freundlichen zum ausprobieren und beschnuppern. 😊 Ich konnte bis auf das zögerliche Schließen der Türen (ihr wisst schon, mehr

Schwung zum zumachen) und dem billigen Plastik im Bereich der Mittelkonsole und des Fußraumes nichts Negatives feststellen. Auch die gern zitierte "Anfahrtschwäche" fand ich jetzt nicht sonderlich ausgeprägt. Was ich noch ausprobiert habe, gerade weil dieses Verhalten unser TII FL zeigt, ist das hier beschriebene heranrollen an eine z.B. Kreuzung und dann in den Verkehr hineindefahren. Unser Dicker zeigt genau das wirre Schaltverhalten (seit dem Robustheitsupdate) wie hier von einigen beim TIII beschrieben. Das Testfahrzeug hatte das nicht! Leider konnte ich mich nicht vom Nightvision und Head Up überzeugen, da dies die einzigen Extras waren, die der Dicke nicht hatte. Der Rest funktionierte Tadellos! Gut ich muss dazu sagen das wir Sonnenschein und gute 10 Grad an diesem Tag hatten 😊

LG
Manu

Beitrag von „2.5Ranfänger“ vom 3. April 2019 um 20:09

[Zitat von coala](#)

Servus,

für eine derartige Beurteilung stellt sich zuerst einmal die wichtige Frage, welches Szenario sich da eigentlich genau zugetragen hat. Sprich, ob eines der Assistenzsysteme überhaupt dazu gedacht gewesen wäre einzugreifen, um die Unfallschwere abzumildern oder den Unfall an sich möglichst ganz zu verhindern.

Grüße
Robert

Hallo Robert,

Sie hat bei normaler Fahrt das Bewusstsein verloren , durch den Graben dann wahrscheinlich Vollgas..., über einen Bahndamm Überschlag...

Ich gebe zu weit hergeholt.

Findes es aber beschämend für 😊 solch ein Fahrzeug auf die Straße zu schicken, kostet ja auch nur ein Taschengeld.

Grüße
R-anfänger

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 3. April 2019 um 20:13

Zitat von 2.5Ranfänger

Hallo Robert,

Sie hat bei normaler Fahrt das Bewusstsein verloren , durch den Graben dann wahrscheinlich Vollgas...,

Grüße

R-anfänger

Hmm, das regelt auch kein Assistenzsystem mehr. Aber medizinisch betrachtet ist das quasi nicht möglich. Denn wenn sie Ohnmächtig geworden ist, erschläft der Fuß und gibt nicht Vollgas. (Es sei denn es war ein Krampf oder HI).

Wie gesagt das kann man nicht auf die Systeme schieben, sondern muss dem Dicken danken, das sie noch lebt. In einem anderen KFZ hätte es vermutlich anders ausgesehen.

LG

Manu